

2022/23

Bitte beachten Sie das Gültigkeitsjahr des Modulhandbuchs.

WIRTSCHAFTS- UND
SOZIALWISSENSCHAFTLICHE
FAKULTÄT

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

STUDIENDEKANAT

Gültig für Studierende der
Prüfungsordnung 2015

(Einschreibung erfolgte
letztmalig zum
WiSe 2020/21)



MODULHANDBUCH

INFORMATION SYSTEMS

MASTER OF SCIENCE

NACH DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DEN 1-FACH-MASTER STUDIENGANG INFORMATION SYSTEMS



Akademische/r Direktor/in	Prof. Dr. Detlef Schoder
Programm-Direktor/in	Prof. Dr. Detlef Schoder
Herausgeber/ Redaktion	Studiendekanat der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftli- chen Fakultät
Studienberatung	WiSo-Student Service Point (WiSSPo) +49 (0) 221 / 470 - 8818 www.wiso.uni-koeln.de/anfrage
Stand	Gültig ab 01.10.2022

Legende

AM	Aufbaumodul	PB	Praktikumsbericht
AN	Anerkennung	PO	Portfolio
AS	Assignment	PR	Projekt
BM	Basismodul	RE	Referat
EM	Ergänzungsmodul	SM	Schwerpunktmodul
HA	Hausarbeit	SSt	Selbststudium
K	Kontaktzeit (= Präsenzzeit in LV)	SWS	Semesterwochenstunde
KL	Klausur	SI	Studium Integrale
LP	Leistungspunkt (engl.: CP)	VN	Vor- und Nachbereitungszeit
LV	Lehrveranstaltung	WP	Wahlpflichtveranstaltung
MP	Mündliche Prüfung	WL	Workload = Arbeitsaufwand
P	Pflichtveranstaltung		

Inhaltsverzeichnis

LEGENDE	I
1 INFORMATION SYSTEMS	1
1.1 Inhalte und Studienziele	1
1.2 Voraussetzungen	4
1.3 Studienaufbau und -abfolge	4
1.4 Study Abroad Option	5
1.5 Musterstudienplan	7
1.6 Midterm Regelung	10
2 STUDIENHILFEN	11
2.1 Berechnung der Fachnote	11
2.2 Fehlversuchsregelung	11
2.3 Fach- und Prüfungsberatung	12
2.4 Weitere Informations- und Beratungsangebote	12
3 MODULTABELLEN UND MODULBESCHREIBUNGEN	14
3.1 Basis- und Aufbaubereich	14
3.2 Schwerpunktbereich	15
3.3 Ergänzungsbereich	16
3.4 Extracurriculare Angebote	20
3.5 Masterarbeit	21
3.6 Modulbeschreibungen	22
3.6.1 Basis- und Aufbaubereich Information Systems	22
3.6.2 Schwerpunktbereich Information Systems	27
3.6.3 Ergänzungsbereich Information Systems	44
3.6.4 Masterarbeit	198

1 Information Systems

1.1 Inhalte und Studienziele

Die Wirtschaftsinformatik/Information Systems ist ein eigenständiges interdisziplinäres Fachgebiet, das seine Wurzeln in der Informatik und den Wirtschaftswissenschaften, insbesondere der Betriebswirtschaftslehre, hat.

Ein Studium der Disziplin Information Systems eröffnet ein breites Einsatzspektrum für Absolvent/innen an der Schnittstelle von Betriebswirtschaft und Informatik, insbesondere bei der Planung, Entwicklung und Einführung sowie dem Betrieb von Informationssystemen. Dabei übernehmen Wirtschaftsinformatiker/innen eine Übersetzungsfunktion zwischen betriebswirtschaftlicher Gedanken- und Sprachwelt auf der einen sowie einer technisch verankerten Systemwelt auf der anderen Seite. Insbesondere finden Wirtschaftsinformatiker Betätigungsfelder im Bereich der Nutzung der Informationstechnik, die Kenntnisse der jeweiligen Fachbereiche, insbesondere betriebswirtschaftliche Kenntnisse voraussetzen. Sie können somit breit in verschiedenen Unternehmensbereichen und Branchen eingesetzt werden. Wirtschaftsinformatiker/innen können entsprechend koordinierende Funktionen zwischen IT-Spezialisten und Fachspezialisten auf der Anwendungsseite wahrnehmen, wobei Beratungsleistungen und Projektmanagement im Vordergrund stehen. Aufgrund der hohen Innovationsdynamik der IT sowie ihren inhärenten Innovationspotenzialen werden Wirtschaftsinformatiker/innen auch für gründungsorientierte, unternehmerische Aktivitäten (Entrepreneurship) gerüstet.

Es werden Fähigkeiten wie die Gestaltung spezifischer Anwendungssysteme, Geschäftsprozessgestaltung, fachlicher Systementwurf, Anforderungsanalyse, organisatorische Implementierung, Change Management, die übergreifende architektonische Gestaltung der Informationssystemlandschaft sowie die Organisation und Koordination eines inner- wie überbetrieblichen Informationsmanagements vermittelt. Zum Methodenspektrum zählen insbesondere Methoden der Modellierung von Daten, Prozessen, sowie allgemein inner- und überbetrieblicher Strukturen respektive korrespondierender Anwendungssysteme sowie je nach Studienvertiefungswahl auch Methoden der Datenanalyse (Business Intelligence, Data Science) oder der Produkt- und Geschäftsmodellinnovation.

Masterabsolvent/innen haben diese Fähigkeiten vertieft in ihrem Studium aufgebaut und zielen damit auf gehobene und höhere Karrierepfade in Wirtschaft und Verwaltung. Durch eine gezielte Vertiefung, entweder im informatorischen oder betriebswirtschaftlichen Kontext, wird eine jeweilige fachliche Schwerpunktsetzung vorgenommen. Typische Themenfelder umfassen dabei zum Beispiel die Organisation der IT-Funktion in einem Unternehmen oder die Systemanalyse und -entwicklung sowie IT-Architektur. Zentral für Wirtschaftsinformatiker/innen ist

jeweils die anwendungsorientierte Umsetzung von zumeist formalen, quantitativen und systemanalytischen Methoden neben der Fähigkeit Phänomene, Verhaltensweisen von Akteuren sowie Zusammenhänge des Einsatzes von IT in Organisationen zu erklären (Erklärungsziel der Wirtschaftsinformatik). Aufgrund der zunehmenden Bedeutung digitalisierter Daten steigt der Bedarf an Absolvent/innen, die sich mit der Erfassung, Speicherung, Suche, Verteilung, Modellierung und Analyse sowie Visualisierung von großen Datenmengen auskennen (Business Intelligence, Data Science). Hierbei ist ein breites, vorwiegend informatorisch fundiertes Methodenspektrum zu beherrschen. Insbesondere bedarf es der Fähigkeit, entsprechende Systeme zu konzipieren und deren Entwicklung mit technischem Verständnis anzuleiten (Gestaltungsziel der Wirtschaftsinformatik). Dabei erstreckt sich das Wirkungsspektrum der Absolvent/innen auf die Gestaltung von innovativen Produkten oder Prozessen bis hin zu Geschäftsmodellen.

Im Rahmen der individuellen Ausgestaltung des Studienverlaufs bietet der Studiengang Studierenden die Möglichkeit, durch die gezielte Wahl bestimmter Lehrveranstaltungen im Schwerpunkt- und Ergänzungsbereich unterschiedliche Profilierungen herauszubilden. Insbesondere werden Profilierungsmöglichkeiten in den Themenbereichen „Business Analytics and Data Science“, „Digital Innovation and Entrepreneurship“ und „Digital Sustainable Society“ angeboten.

Die Profilierung „**Business Intelligence and Data Science**“ stellt die Themen Data Science, Business Analytics, angewandtes maschinelles Lernen und Teile der künstlichen Intelligenz in den Mittelpunkt der Lehre. Hierbei liegt ein Fokus darauf, Wert und Wissen aus Daten zu generieren. Wir übersetzen hierbei reale Fragestellungen von Unternehmen in konkrete Informationssysteme; wir modellieren dazu Daten, stellen abstrahierte Modelle auf und setzen ein breites Spektrum an Modellierungs- und Analyse-Methoden ein. Typischerweise beantworten wir die unternehmerischen Fragen mittels algorithmischer und heuristischer Verfahren, die als Software entweder eigens entwickelt oder durch Modifikation bestehender Informationssysteme programmiert wird. Wir nutzen dazu korrespondierende Software-Werkzeuge (Tools), interpretieren, visualisieren und diskutieren die Ergebnisse im Kontext und bewerten die Konsequenzen der praktischen Implementierung entsprechender Informationssysteme. Hierfür verwenden wir insbesondere Methoden aus Statistik, Ökonometrie, Machine Learning und KI für Fragestellungen beispielsweise aus den Bereichen Marketing, Finance, Energiemärkte sowie Produktion und Logistik.

Damit bereitet die Profilierung „Business Intelligence and Data Science“ Masterstudierende auf unterschiedliche Karrierewege im Bereich Data Science und Analytics vor. Dies beinhaltet den klassischen Data Scientist mit starker Management-Kompetenz, Beraterrollen in digitalen und datengetriebenen Projekten und auch Rollen als CEO oder Data Scientist von Gründungsunternehmen, welche evidenzbasiert planen und entscheiden.

Die Profilierung „**Digital Innovation and Entrepreneurship**“ stellt die Themen Digitalisierung, digitale Transformation sowie IT- wie auch Daten-basierte Startups in den Mittelpunkt der Lehre. Studierende erlernen Fähigkeiten, Methoden und Ansätzen für die Herausarbeitung Digitaler Geschäftsmodelle etwa durch die Anwendung von Design Thinking und Business Patterns, lernen unternehmerische Grundlagen kennen, können eigene Startup-Ideen entwickeln und implementieren eigenständig digitale Innovationen basierend auf Technologien wie z.B. künstlicher Intelligenz, maschinellem Lernen oder Blockchain.

Die Profilierung „Digital Innovation and Entrepreneurship“ bildet Masterstudierende für Karrierewege aus, die einen stärkeren Fokus auf Innovation und Gründung haben. Unterstützte Karriereziele beinhalten Rollen wie beispielsweise Digital Transformation Program Manager, Chief Innovation Officer, CEO von Gründungsunternehmen oder auch Beraterrollen in den Gebieten digitale Geschäftsmodelle, Prozessdigitalisierungen oder Design-Led Innovation.

Die Profilierung „**Digital Sustainable Society**“ stellt die Themen Digitalisierung und den Wandel zu einer nachhaltigeren Gesellschaft in den Mittelpunkt der Lehre. Studierende erlernen fundierte methodische Fähigkeiten aus den Bereichen Big Data, Data Science und Machine Learning und erhalten gleichzeitig tiefe Einblicke in den Themenbereich Nachhaltigkeit, vor allem mit Bezug auf das Energie- und Mobilitätssystem. Neben theoretischen Grundlagen liegt in der Lehre der Fokus auf praktische Anwendungen. Im Rahmen von Data Science Projekten arbeiten Studierende mit Echtdateien aus der Energie- (Verbrauchs- und Produktionsdaten, Microgrid-Transaktionen, usw.) und Mobilitätsbranche (Car Sharing, Bike Sharing) und erlernen so IT-bezogene Methoden für konkrete Anwendungen.

Die Profilierung „Digital Sustainable Society“ ermöglicht Masterstudierenden Karrierewege, die einerseits im Bereich der Gründung und der Innovation liegen, beispielsweise durch neue Geschäftsmodelle in der Energiewirtschaft oder der Bereitstellung von Mobilitätsdienstleistungen. Andererseits ermöglicht der Fokus auf methodischen Kompetenzen (insbesondere Data Science und Machine Learning) auch eine Tätigkeit als Data Scientist. Darüber hinaus sind die Absolventinnen und Absolventen der Profilierung ausgezeichnet für klassische Beratungsrollen und Industrietätigkeiten, insbesondere mit Bezug auf Digitalisierung und Nachhaltigkeit, gerüstet.

1.2 Voraussetzungen

Zulassungsvoraussetzung für den Masterstudiengang Information Systems ist ein erfolgreich abgeschlossenes Bachelorstudium, in dem mindestens 180 Leistungspunkte erworben wurden bzw. ein gleichwertiges, erfolgreich abgeschlossenes Studium.

Zusätzlich müssen besondere Kriterien durch das Bachelorstudium nachgewiesen werden:

- mind. 20 LP aus dem Gebiet Information Systems bzw. der Wirtschaftsinformatik als Schwerpunkt als Schwerpunkt des Bachelorstudiums,
- mind. 30 LP aus dem Gebiet der Wirtschaftswissenschaften und
- mind. 30 LP aus dem Gebiet der Informatik bzw. aus dem Gebiet der Mathematik bzw. Statistik.

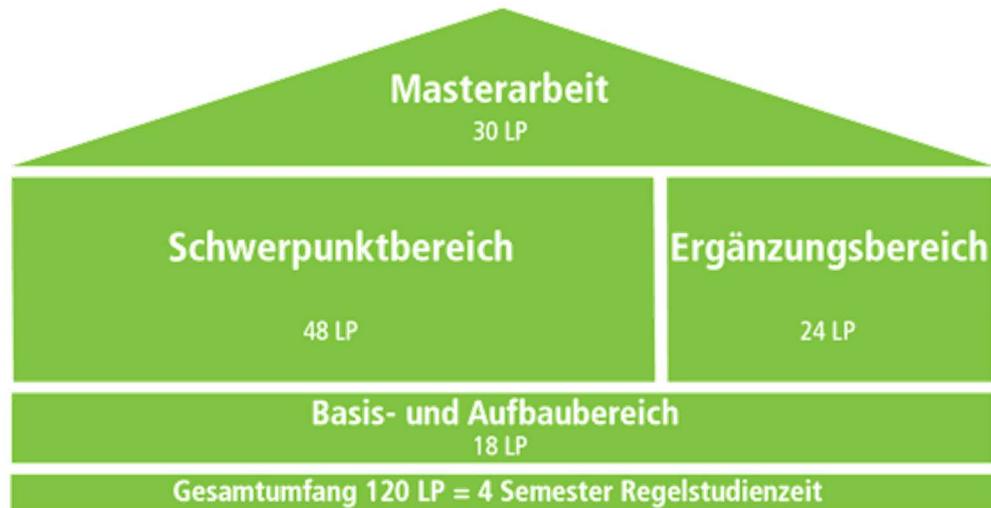
Bewerber/innen, die weder einen ersten Hochschulabschluss (z.B. Bachelor) noch eine Hochschulzugangsberechtigung (z.B. Abitur) in deutscher Sprache erworben haben, müssen einen Nachweis über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache erbringen. Die Aufnahme des Fachstudiums ist grundsätzlich dann möglich, wenn der/die Bewerber/in die „Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang“ (DSH) oder eine äquivalente Prüfung bestanden hat. Für ein Fachstudium muss mindestens das Niveau DSH 2 (bzw. Stufe C1 des Common European Framework of Reference for Languages) nachgewiesen werden.

Bis zur Bewerbungsfrist muss außerdem ein Englischnachweis über mindestens Stufe B2 des Common European Framework of Reference for Languages vorliegen. Dort werden die allgemein etablierten Zertifikate (TOEFL, IELTS etc.) anerkannt.

Übersteigt die Zahl der Bewerber/innen, die die Zulassungskriterien erfüllen, die Zahl der für den Studiengang zur Verfügung stehende Studienplätze, so wird ein Auswahlverfahren durchgeführt, anhand dessen die Bewerber/innen in eine Rangfolge gebracht werden. Für das Auswahlverfahren wird das Ergebnis des Bachelorstudiums zu Grunde gelegt.

1.3 Studienaufbau und -abfolge

Das Studium umfasst insgesamt 120 LP und besteht aus einem Basis- und Aufbaubereich (18 LP), einem Schwerpunktbereich (48 LP), einem Ergänzungsbereich (24 LP). Das Studium schließt mit der Masterthesis (30 LP) ab. Der Schwerpunktbereich bietet den Studierenden die Möglichkeit, Kenntnisse in den Bereichen Wirtschaftsinformatik und Informatik zu vertiefen sowie Schwerpunktseminare zu wählen. Weiterhin können im Ergänzungsbereich Kenntnisse aus anderen Fachbereichen gewonnen werden.



1.4 Study Abroad Option

Die WiSo-Fakultät bietet ihren Master-Studierenden die Möglichkeit, an einem Auslandsaufenthalt innerhalb des weltweiten und exzellenten Netzwerkes der WiSo-Partneruniversitäten teilzunehmen. Dieses Study Abroad Programme, kurz STAP, beinhaltet auch die Option eines Austauschs mit ERASMUS-Förderung für einen einsemestrigen Aufenthalt an einer der Partnerhochschulen.

Erfolgreiche STAP-Bewerber/innen profitieren einem direkten Kontakt mit den Partnerhochschulen und der organisatorischen Unterstützung. Zudem sind STAP-Teilnehmende von der Zahlung der Studiengebühren an der Gasthochschule befreit.

Studierende können im sogenannten **WiSo Exchange Portal**, kurz WEX, Details zu den Partneruniversitäten einsehen und passende Gasthochschulen für Ihren Studiengang finden. Eine Anmeldung zu WEX ist nur mit dem UzK-Account der Studierenden möglich.

Neben dem STAP bietet die WiSo-Fakultät jährlich eine exklusive Summer School in New York City (WiSo@NYC) an.

Außerhalb dieser fakultätseigenen Möglichkeiten zum Auslandsstudium, können sich Master-Studierende für fakultätsübergreifende Kooperationen, die für ein Auslandsstudium zur Verfügung stehen, bewerben. Diese werden durch das Dezernat 9 – Internationales angeboten. Ein selbstorganisierter Auslandsaufenthalt als Freemover oder die Teilnahme an Summer Schools/ Kurzprogrammen sind ebenfalls Optionen.

Für alle Study Abroad Optionen ist das **Zentrum für internationale Beziehungen (ZIB)** Ansprechpartner für Informationen und Beratung.

Das Studies Abroad Programme (STAP) der WiSo-Fakultät:

Master-Studierende sollten Ihren Auslandsaufenthalt zu Beginn Ihres Studiums planen. Die Hauptbewerbungsrunde (main selection round) für den STAP findet einmal im Jahr statt und endet am 15.01. jeden Jahres. Die Bewerbung ist für das Wintersemester (fall term) oder das Sommersemester (spring term) des nachfolgenden akademischen Jahres möglich. Interessierte können sich mit dem [STAP Master Application Manual](#) detailliert informieren. Sollten nach Abschluss der main selection round Plätze frei geblieben sein, wird im Mai eine weitere, kleine Bewerbungsrunde (secondary selection round) angeboten.

STAP Master – main selection round (fall term and spring term)



* Alternative offer: if no offer can be given at one of the five preferred universities and if slots at other universities are available.
 ** End of main selection round. In case any exchange slots become available after 15 March, these slots will be made available in a secondary selection round.

STAP Master – secondary selection round (for spring term only)

Please note: there is no guarantee that a secondary selection round will take place every year, nor should a wide range of exchange opportunities be expected.



* Deadline for handing in TOEFLS/IELTS results: 15 June. ** Alternative offer: if no offer can be given at one of the five preferred universities and if slots at other universities are available.

Anrechnungsmöglichkeiten Studies Abroad:

Die WiSo-Fakultät hat allen Masterstudiengängen durch weitreichende Anrechnungsmöglichkeiten von im Ausland erbrachten Kursen die Möglichkeit zur Internationalisierung des Studienverlaufs eingerichtet. Jedes Masterprogramm bietet mindestens ein Studies Abroad Modul zur Anrechnung an. Darüber hinaus können Studierende eine sogenannte Einzelkursanrechnung beantragen.

Weitere Informationen zu Voraussetzungen und Vorgaben zur Anrechnung können auf der Website des [WiSo-Anrechnungszentrums](#) > Information > Studies Abroad nachgelesen werden.

Für Fragen zur Anrechnung können sich Studierende an das [ZIB WiSo](#) wenden oder an das [WiSo-Anrechnungszentrum](#).

1.5 Musterstudienplan

M.Sc. Information Systems				
Sem.	WP/ P	Modul	Bereich	LP
1	P	BM Information Systems I	Basisbereich	6
1	P	BM Information Systems II	Basisbereich	6
1	P	BM Digital Transformation	Basisbereich	6
1	WP	Ergänzungsmodul (1/4)	Ergänzungsbereich	6
1	WP	SM Computer Science I	Schwerpunktbereich	9
				33
2	WP	Schwerpunktmodul Information Systems (1/3)	Schwerpunktbereich	6
2	WP	Schwerpunktmodul Information Systems (2/3)	Schwerpunktbereich	6
2	WP	Ergänzungsmodul (2/4)	Ergänzungsbereich	6
2	WP	SM Computer Science II	Schwerpunktbereich	9
2	WP	SM Seminar Information Systems I	Schwerpunktbereich	6
				33
3	WP	Ergänzungsmodul (3/4)	Ergänzungsbereich	6
3	WP	Ergänzungsmodul (4/4)	Ergänzungsbereich	6
3	WP	Schwerpunktmodul Information Systems (3/3)	Schwerpunktbereich	6
3	WP	SM Seminar Information Systems II	Schwerpunktbereich	6
				24
4	P	Masterarbeit Information Systems	Thesis	30
				30

M.Sc. Information Systems (mit Auslandsoption)				
Sem.	WP/ P	Modul	Bereich	LP
1	P	BM Information Systems I	Basisbereich	6
1	P	BM Information Systems II	Basisbereich	6
1	P	BM Digital Transformation	Basisbereich	6
1	WP	Schwerpunktmodul Information Systems (1/3)	Schwerpunktbereich	6
1	WP	SM Computer Science I	Schwerpunktbereich	9
				33
2	WP	Schwerpunktmodul Information Systems (2/3)	Schwerpunktbereich	6
2	WP	SM Computer Science II	Schwerpunktbereich	9
2	WP	SM Seminar Information Systems I	Schwerpunktbereich	6
2	WP	SM Seminar Information Systems II	Schwerpunktbereich	6
				27
3	WP	Ergänzungsmodul Studies Abroad	Ergänzungsbereich	24
3	WP	Schwerpunktmodul Studies Abroad in Information Systems (3/3)	Schwerpunktbereich	6
				30
4	P	Masterarbeit Information Systems	Thesis	30
				30

Im Rahmen der individuellen Ausgestaltung des Studienverlaufs bietet der Studiengang Studierenden die Möglichkeit, durch die gezielte Wahl bestimmter Lehrveranstaltungen im Schwerpunkt- und Ergänzungsbereich die Profilierungen in den Themenbereichen „**Business Analytics and Data Science**“, „**Digital Innovation and Entrepreneurship**“ und „**Digital Sustainable Society**“ herauszubilden:

M.Sc. Information Systems (mit Profilierung)						
Sem.	Business Analytics and Data Science		Digital Innovation and Entrepreneurship		Digital Sustainable Society	
	Modul und LV	LP	Modul und LV	LP	Modul und LV	LP
1	BM IS I	6	BM IS I	6	BM IS I	6
1	BM IS II	6	BM IS II	6	BM IS II	6
1	BM DT	6	BM DT	6	BM DT	6
1	<i>EM Statistics & Econometrics</i>	6	<i>EM Corporate Development</i>	6	<i>EM Energy Economics</i>	6
1	Schwerpunkt Informatik	9	Schwerpunkt Informatik	9	Schwerpunkt Informatik	9
		33		33		33
2	<i>EM Statistics & Econometrics</i>	6	<i>EM Corporate Development</i>	6	<i>EM Energy Economics</i>	6
2	SM Info	9	SM Info	9	SM Info	9
2	<i>SM IS II: Business Intelligence</i> oder <i>SM IS III: Advanced Information Management with Artificial Intelligence</i>	2x6	<i>SM IS II: IT Entrepreneurship</i> oder <i>SM IS III: Emerging Electronic Business</i>	6 6	<i>EM Energy Economics</i> oder <i>SM IS II: IT Entrepreneurship</i>	6 6
2	<i>SM Sem IS: Advanced Seminar Information Management</i> oder <i>Advanced Seminar Collaborative Innovation Networks</i>	6	<i>SM Sem IS: Advanced Seminar Information Systems and Digital Technology</i>	6	<i>SM Sem IS: Advanced Seminar Collaborative Innovation Networks</i>	6
		30		30		30
3	<i>EM Statistics & Econometrics</i>	6	<i>EM Corporate Development</i>	6	<i>EM Energy Economics</i>	6
3	<i>EM Statistics & Econometrics</i>	6	<i>EM Corporate Development</i>	6	<i>SM IS III: Design Thinking for Digital Innovation</i>	6
3	<i>SM IS I: Advanced Analytics and Applications</i>	6	<i>SM IS I: Digital Strategy and Transformation</i>	6	<i>SM IS I: Sustainable Digital Innovation Lab</i>	6
3	<i>SM Sem IS: Advanced Seminar Information Systems for Sustainable Society</i> oder <i>Advanced Seminar Information Management</i>	6	<i>SM Sem IS: Advanced Seminar Collaborative Innovation Networks</i> oder <i>Advanced Seminar Information Systems for Sustainable Society</i> oder <i>Advanced Seminar Information Management</i>	6	<i>SM Sem IS: Advanced Seminar Information Systems for Sustainable Society</i>	6
		27		27		27
4	Thesis	30	Thesis	30	Thesis	30
		30		30		30

1.6 Midterm Regelung

In einigen Modulen findet bei den angebotenen Veranstaltungen die sogenannte „Midterm-Regelung“ Anwendung. Das bedeutet, dass eine Veranstaltung nur das halbe Semester lang stattfindet, dafür dann aber i.d.R. doppelt so oft. Das Semester wird also in zwei etwa gleichgroße Hälften unterteilt. Im Wintersemester endet der Midterm meist Anfang Dezember- und im Sommersemester meist Mitte/Ende Mai. Häufig werden für Midterm-Veranstaltungen dann auch die dazugehörigen Prüfungen in der Mitte des Semesters angeboten. Diese Möglichkeit können Sie wahrnehmen, um die Prüfungsbelastung am Ende eines Semesters zu reduzieren.

Die Angaben im Campusmanagementsystem (KLIPS) bzgl. der Abhaltungstermine von Lehrveranstaltungen sowie bzgl. der Terminierung von Prüfungen sind in diesem Kontext maßgeblich.

2 Studienhilfen

2.1 Berechnung der Fachnote

Die Noten für die einzelnen Prüfungsleistungen werden von den jeweiligen Prüfer/innen festgesetzt. Die Gesamtnote der Masterprüfung ergibt sich aus den Noten der Teilbereiche im Verhältnis ihrer jeweils zu erwerbenden Leistungspunkte zum Gesamtvolumen der benoteten Prüfungsleistungen im Studiengang. Die Noten der Teilbereiche ergeben sich als Mittel der benoteten Prüfungsleistungen entsprechend der Gewichtung, die der jeweiligen Prüfungsleistung im Verhältnis der Leistungspunkte zum Gesamtvolumen der benoteten Prüfungsleistungen des jeweiligen Teilbereichs zukommt. Sofern das Ergebnis einer Modulabschlussprüfung aus mehreren Prüfungselementen ermittelt wird, ergibt sich die Note entsprechend einer in der Modulbeschreibung angegebenen Gewichtung. Die Gesamtnote des Studiums wird gebildet als gewichtetes arithmetisches Mittel aus den Noten der Studienbereiche und der Note der Masterarbeit. Im Studiengang Information Systems gehen die Noten mit folgender Gewichtung in die Gesamtnote ein:

- a) Note Basis- und Aufbaubereich: 18 von 120 LP
- b) Note Schwerpunktbereich: 48 von 120 LP
- c) Note Ergänzungsbereich: 24 von 120 LP
- d) Note Masterarbeit: 30 von 120 LP.

2.2 Fehlversuchsregelung

Nicht bestandene Modulprüfungen können wiederholt werden, hier findet die Dreiversuchsregelung Anwendung, d.h. die Anzahl der Prüfungsversuche pro Modul ist auf drei begrenzt. Für Module, die nicht von der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät angeboten werden, kann eine andere Regelung vorgesehen werden.

Allen Studierenden wird nach dreimaligem Nichtbestehen eines Prüfungsversuchs, eine Beratung im **WiSO Student Service Point (WiSSPo)** empfohlen. Dort erhalten Sie Informationen zu der Möglichkeit sowie den Voraussetzungen, um zusätzliche Prüfungsversuche abzulegen: Wenn keiner der ersten drei Prüfungsversuche aufgrund einer Täuschung oder eines Ordnungsverstoßes nicht bestanden wurde, können für das gesamte Studium zwei zusätzliche Prüfungsversuche genehmigt werden. Darüber hinaus erhalten Studierende, die mindestens 90 Leistungspunkte erworben haben, einen weiteren zusätzlichen Prüfungsversuch. Ist eine Prüfungsleistung nach Ausschöpfung der zwei zusätzlichen Prüfungsversuche sowie ggf. des

weiteren Prüfungsversuchs nicht bestanden, ist das Studium endgültig nicht bestanden. Besteht eine Modulprüfung aus mehreren Prüfungselementen, müssen alle Prüfungselemente mit „bestanden“ beziehungsweise mit mindestens „ausreichend (4,0)“ bewertet sein. Alle mit „mangelhaft (5,0)“ beziehungsweise „nicht bestanden“ bewerteten Prüfungselemente der Modulprüfung müssen wiederholt werden.

Die Wiederholung bestandener Modulprüfungen ist nicht möglich.

Eine nicht bestandene Masterarbeit kann einmal mit neuem Thema wiederholt werden. Die Meldung zum zweiten Versuch muss innerhalb von sechs Monaten nach Bekanntgabe des Ergebnisses des ersten Versuchs erfolgen.

2.3 Fach- und Prüfungsberatung

Für die allgemeine Studienberatung, insbesondere Studienmöglichkeiten und Studienanforderungen, steht für sämtliche Studiengänge der WiSo-Fakultät der **WiSSPo** zur Verfügung. Weitere Serviceleistungen sind die Ausstellung von Leistungsübersichten in deutscher und englischer Sprache sowie Ranking-Bescheinigungen und die Bewerbung zum höheren Fachsemester. Der **WiSSPo** ist auch erste Anlaufstelle für Studierende bei weiteren Fragen und Problemen rund um das Studium und ist jederzeit telefonisch, persönlich und natürlich per E-Mail erreichbar. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten und Kontaktdaten auf der Homepage.

Die **Studienfachberatung** wird von den Hochschullehrenden und den akademischen Mitarbeiter/innen, die an der Ausbildung des jeweiligen Studiengangs beteiligt sind, während der Sprechzeiten durchgeführt. Die Sprechzeiten werden durch Aushang in den Instituten und im Internet auf den Homepages der jeweiligen Lehrstühle bekannt gegeben.

Rechtsverbindliche Auskünfte zu Prüfungsleistungen bzw. zum Prüfungsverfahren geben die **Prüfungsamt der WiSo-Fakultät**.

2.4 Weitere Informations- und Beratungsangebote

„**KLIPS 2.0**“ ist das zentrale Campus Management System der Universität zu Köln. An der WiSo-Fakultät dient KLIPS 2.0 als studentisches Organisationstool. Die Studierenden sollen es als Online-Vorlesungsverzeichnis, zur An- und Abmeldung von Veranstaltungen und Prüfungen, sowie als Übersicht über den kompletten Studiengang und Kalender nutzen. Informationen zu aktuellen Terminen und Fristen der WiSo-Fakultät, sowie Videotutorials und FAQs zu KLIPS finden Sie auf der Homepage des **WiSo-KLIPS-Support**. Bei weitergehenden Fragen können Sie gerne den WiSo-KLIPS-Support per **E-Mail** (klips-wiso@uni-koeln.de) kontaktieren. Für Accountfragen wenden Sie sich an den **zentralen KLIPS-Support**.

Das **Zentrum für Internationale Beziehungen (ZIB)** ist für die Fragen von ausländischen Studierenden, die einen Teil Ihres Studiums an der WiSo-Fakultät absolvieren, und für die

Vorbereitung eines Auslandssemesters bzw. -studiums von Kölner Studierenden der richtige Ansprechpartner. Es werden außerdem verschiedene Summerschools und Kurzprogramme sowie Wirtschaftsenglischkurse angeboten. Das gesamte Angebot und die jeweiligen Ansprechpartner des ZIBs sind auf der Homepage zu finden.

Das **Zentrum für die Anrechnung auswärtiger Leistungen** der Fakultät ist zuständig für die Anerkennung extern erworbener Leistungen. Dies betrifft sowohl Leistungen, die bereits an einer anderen deutschen Hochschule oder im Ausland vor Aufnahme des Studiums an der WiSo-Fakultät abgelegt worden sind als auch die (Vorab-)Anrechnung von Leistungen, die im Rahmen des Studiums an der WiSo-Fakultät im Ausland geplant oder abgelegt worden sind. Somit sind individuelle Anfragen bei Lehrstühlen oder Prüfungsämtern nicht mehr erforderlich. Für Studierende der WiSo-Fakultät bietet der **WiSo-Career-Service** Beratung und Unterstützung bei der Suche nach einem passenden Praktikum, der Berufswahl und hilft bei der Karriereplanung und dem Bewerbungsprozess. Zudem organisiert der WiSo-Career-Service Seminare, Vorträge und zielgerichtete Angebote in Kooperation mit Arbeitgeber/innen, externen und internen Expert/innen und bietet gemeinsam mit den fakultäts- und universitätsinternen Partnern bei der Berufsfindungsphase Unterstützung und gezielte Hilfestellung an.

Kurse zu Standardsoftware und fachspezifischen Programmen bietet der **WiSo-IT-Service** regelmäßig an.

Bei studienbedingten oder persönlichen Schwierigkeiten kann die **Psycho-Soziale Beratung** des Kölner Studierendenwerks in Anspruch genommen werden. Sie bietet neben der psychologischen und der Sozialberatung auch eine Schreib- sowie Lernberatung und Unterstützung für Schwangere und Studierende mit Kind.

Als weiteres Angebot gibt es die **Nightline Köln**, das Zuhör- und Informationstelefon von Studierenden für Studierende. Es ist ein Angebot an alle Studierenden der Kölner Universitäten und Hochschulen.

Die Fachschaft WiSo ist die Interessensvertretung aller Studierenden der WiSo-Fakultät. Neben Beratungen von Studierenden für Studierende bietet sie außerdem vielfältige Services rund um das Studium an. Weitere Informationen finden sich auf der **Website der Fachschaft**.

3 Modultabellen und Modulbeschreibungen

3.1 Basis- und Aufbaubereich

Im Basis- und Aufbaubereich muss die Prüfungskandidatin oder der Prüfungskandidat gemäß § 33 Absatz 1 Nr. 1 Prüfungsordnung 18 LP erwerben.

Gruppe	Modul	LP	P/WP	Soll LP
Basis- und Aufbaubereich Information Systems	BM Information Systems I	6	P	18
	BM Information Systems II	6	P	
	BM Digital Transformation	6	P	

3.2 Schwerpunktbereich

Im Schwerpunktbereich muss die Prüfungskandidatin oder der Prüfungskandidat gemäß § 33 Absatz 1 Nr. 2 Prüfungsordnung 48 LP erwerben.

Gruppe	Modul	LP	P/WP	Soll LP
Schwerpunkt Information Systems	SM Information Systems I	6	WP	18
	SM Information Systems II	6	WP	
	SM Information Systems III	6	WP	
	SM Digital Strategy and Marketing	6	WP	
	Studies Abroad in Information Systems (Master)	6	WP	
Schwerpunkt Informatik	SM Computer Science I	9	WP	18
	SM Computer Science II	9	WP	
Seminare	SM Seminar Information Systems I	6	WP	12
	SM Seminar Information Systems II	6	WP	
	Schwerpunktmodul Seminar Informatik	6	WP	

3.3 Ergänzungsbereich

Im Ergänzungsbereich muss die Prüfungskandidatin oder der Prüfungskandidat gemäß § 33 Absatz 1 Nr. 3 Prüfungsordnung 24 LP in einer Gruppe erwerben.

Gruppe	Modul	LP	P/WP	Soll LP
Accounting and Taxation	SM Taxation I	6	WP	24
	SM Taxation II	6	WP	
	SM Controlling I	6	WP	
	SM Controlling II	6	WP	
	SM Accounting I	6	WP	
	SM Accounting II	6	WP	
	SM Selected Issues in Accounting & Taxation I	6	WP	
	SM Selected Issues in Accounting & Taxation II	6	WP	
	SM Advanced Accounting	6	WP	
Business Research	Schwerpunktmodul Research in Finance (Research Track)	6	WP	24
	Schwerpunktmodul Selected Issues in Corporate Development II	6	WP	
	BM Advanced Mathematics	6	WP	
	BM Selected Methods in Economics	6	WP	
	AM Computational Methods ¹	6	WP	
	BM Advanced Microeconomics I	6	WP	
	BM Advanced Microeconomics II	6	WP	
	BM Advanced Macroeconomics I	6	WP	
	BM Advanced Macroeconomics II	6	WP	
	BM Advanced Econometrics I	6	WP	
	BM Advanced Econometrics II	6	WP	
Corporate Development ¹	SM Business Ethics	6	P	24
	SM Strategic Development	6	P	
	SM Strategic Human Resource Management	6	P	
	SM Strategic Management	6	P	
Design & Behavior	BM Microeconomics (Business Administration)	6	WP	24
	SM Market Design and Behavior II	6	WP	

	SM Market Design and Behavior IV	6	WP	
	Schwerpunktmodul Behavioral Economics	6	WP	
	BM Selected Methods in Economics	6	WP	
	SM Market Design and Mechanism Design	6	WP	
Energy Economics	Schwerpunktmodul Seminar in Energy, Resource and Environmental Economics	6	WP	24
	EM Energy and Climate Change I	6	WP	
	EM Energy and Climate Change III	6	WP	
	EM Energy and Climate Change IV	6	WP	
	Schwerpunktmodul Competition Policy	6	WP	
Finance	Schwerpunktmodul Financial Theory	12	WP	24
	Schwerpunktmodul Financial Institutions Management	12	WP	
	Schwerpunktmodul Finance 2	6	WP	
	Schwerpunktmodul Finance 5	6	WP	
	Schwerpunktmodul Finance 7	6	WP	
	Schwerpunktmodul Finance 8	6	WP	
	Schwerpunktmodul Value-Based Management in Insurance	6	WP	
	Schwerpunktmodul Selected Issues in Finance I (6 LP)	6	WP	
Growth, Labor and Inequality in the Global Economy	BM Macroeconomics	6	WP	24
	SM Markets and Economic Policy I	6	WP	
	SM Markets and Economic Policy IV	6	WP	
	SM Markets and Economic Policy III	6	WP	
	SM Markets and Economic Policy V	6	WP	
	SM Market Design and Behavior III	6	WP	

Markets & Institutions	BM Microeconomics (Business Administration)	6	WP	24
	Schwerpunktmodul Competition Policy	6	WP	
	SM Media Economics	6	WP	
	BM Health Economics III	6	WP	
	SM Market Design and Behavior III	6	WP	
	SM Market Design and Mechanism Design	6	WP	
Medienmanagement	EM Media and Technology Management - Enterprises, Markets, and Strategies	6	WP	24
	EM Media and Technology Management - Selected Issues I	6	WP	
	EM Media and Technology Management - Selected Issues II	6	WP	
	EM Media and Technology Management - Research and Publications	6	WP	
	SM Media Economics	6	WP	
Statistics & Econometrics	SM Empirical Methods and Data Analysis I	6	WP	24
	SM Empirical Methods and Data Analysis III	6	WP	
	SM Empirical Methods and Data Analysis IV	6	WP	
	SM Empirical Methods and Data Analysis V	6	WP	
	Schwerpunktmodul Seminar Statistics and Econometrics	6	WP	
	BM Econometrics ²	6	WP	
	AM Empirical Methods	6	WP	
Supply Chain Management	SM Supply Chain Strategy	6	WP	24
	SM Supply Chain Innovation	6	WP	
	SM Selected Issues in Behavioural Supply Chain Management	6	WP	
	SM Supply Chain Operations	6	WP	
	Schwerpunktmodul Operative Supply Chain Planning	6	WP	
	Schwerpunktmodul Project Management	6	WP	
	SM Selected Issues in Supply Chain Management	6	WP	
Wirtschaftsgeographie	EM Economic Geography I	6	P	24
	EM Economic Geography II	6	P	
	EM Economic Geography III	6	P	
	EM Economic Geography IV	6	P	

Gültig für Studierende der PO 2015 (Einschreibung erfolgte letztmalig zum WiSe 2020/21)

Studies Abroad	Studies Abroad I (Master)	12	P	24
	Studies Abroad II (Master)	12	P	

¹ Keine Prüfungsanmeldung möglich, wenn bereits das Basismodul Methods (1289BMMe00) erfolgreich abgeschlossen wurde.

² Keine Prüfungsanmeldung möglich, wenn das Basismodul Econometrics I (1314BMEc01) bereits bestanden wurde.

3.4 Extracurriculare Angebote

Masterstudierende haben die Möglichkeit neben dem regulären Studium Extracurriculare Angebote zu belegen, in denen sowohl wissenschaftsbezogene als auch berufsbezogene Kompetenzen vermittelt werden. Es kann somit eine akademische wissenschaftsbezogene Ausrichtung als auch eine professionsbezogene Ausrichtung haben, die der Entwicklung der Berufsfähigkeit dienen. Die Extracurricularen Angebote sollen Kompetenzen fördern und vermitteln, die über einzelne fachliche Wissensbestände hinausgehen, oder die wissenschaftliche wie personenbezogene Grundhaltungen betreffen: Wissenschaftliche Neugier, systematisches und analytisches Denken, Auseinandersetzung mit Komplexität, Lösungsorientiertheit und andere Fähigkeiten, z.B. Teamfähigkeit und fremdsprachliche Kompetenzen.

Das Extracurriculare Angebot wird von den Fakultäten sowie dem Professional Center der Universität zu Köln gemeinsam angeboten. Den Studierenden wird durch das Extracurriculare Angebot ermöglicht, zusätzlichen eigenen Interessen nachzugehen, Einblicke in andere Fächer und Fachbereiche zu gewinnen, Veranstaltungen mit gesellschaftlicher Bedeutung zu besuchen, berufsrelevante Kompetenzen zu erwerben und Sprachkurse zu besuchen. Des Weiteren werden den Studierenden im Rahmen des Extracurricularen Angebotes auch Lern- und Studienhilfen, wie etwa zu wissenschaftlichem Arbeiten oder zur Literaturrecherche, angeboten. Leistungen aus dem Extracurricularen Angebot werden nicht an das reguläre Studium angerechnet, jedoch wird die Teilnahme auf dem Transkript vermerkt.

3.5 Masterarbeit

Die Masterarbeit umfasst 30 LP und wird studienbegleitend zum Ende des Studiums erstellt. Mit ihr wird gezeigt, dass ein thematisch begrenztes Problem aus dem Gegenstandsbereich des Studiengangs mit den erforderlichen Methoden in einem festgelegten Zeitraum wissenschaftlich bearbeitet und reflektiert werden kann. Das Thema der Masterarbeit im Studiengang Information Systems muss dem Schwerpunktbereich oder der von der Prüfungskandidatin oder dem Prüfungskandidaten belegten Gruppe des Ergänzungsbereichs entnommen werden. Sofern das Thema dem Ergänzungsbereich zugeordnet wird, muss der/die Geprüfte im Ergänzungsbereich bereits 18 LP erfolgreich abgelegt haben. Die Masterarbeit kann auch in Form einer Gruppenarbeit geschrieben werden, wenn der Beitrag jedes einzelnen Prüflings deutlich unterscheidbar und bewertbar ist. Die Zuordnung des individuellen Beitrags erfolgt aufgrund von objektiven Kriterien, die eine eindeutige Abgrenzung ermöglichen, beispielsweise durch die Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder inhaltlichen Schwerpunkten. Der insgesamt für eine Gruppenarbeit erforderliche Arbeitsaufwand muss über die Anforderungen an eine Einzelaufgabe angemessen hinausgehen. Nach Schwierigkeitsgrad und Inhalt ist eine Gruppenarbeit für jede/n Einzelne/n so zu bemessen, dass sie den Anforderungen an eine individuelle und selbstständige Prüfungsleistung entspricht. Der individuelle Beitrag jeder/jedes Einzelnen muss den Anforderungen an eine Masterarbeit genügen.

Für die Anmeldung zur Masterarbeit müssen mindestens 60 Leistungspunkte absolviert worden sein. Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit beträgt maximal sechs Monate. Detaillierte und weitere Informationen zur Masterarbeit sind in der Prüfungsordnung zu finden.

3.6 Modulbeschreibungen

3.6.1 Basis- und Aufbaubereich Information Systems

BM Information Systems I					
Kennnummer 1277MBISY1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Information Systems and Environmental Sustainability		Kontaktzeit 60h	Selbststudium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Formen und Typen von Nachhaltigkeit • Schlüsselindikatoren von Nachhaltigkeit • Grüne IT • Grüne IS • Transformationspotenzial von Informationssystemen für organisatorische Nachhaltigkeit • Nachhaltige Entwicklung von Informationssystemen • Nachhaltige Nutzung von Informationssystemen • Nachhaltiges Management von Informationssystemen 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... verstehen Ansätze und Theorien im Bereich nachhaltige Entwicklung, Nutzung und Management von Informationssystemen. ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen im Bereich organisatorische Nachhaltigkeit. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... handeln verantwortungsvoll unter Beachtung ökologischer, sozialer und ethischer Kriterien. ... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (90)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik Master of Science Information Systems: Basis- und Aufbaubereich Information Systems				

	Master of Arts Medienwissenschaft: MA Medienmanagement/Medienökonomie
9	Modulbeauftragte/r N. N.
10	Sonstige Informationen Es kann Fallstudien und Übungen geben, die in Gruppen vorbereitet und von den Studierenden im Unterricht präsentiert werden. Die vorgestellten Lösungen werden analysiert und diskutiert. Die Studierenden werden über die Pflichtlektüre von Semester zu Semester informiert.

BM Information Systems II					
Kennnummer 1277MBISY2	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Analytics and Applications		Kontaktzeit 60h	Selbststudium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Unterschiedliche Verfahren aus dem Bereich Business Intelligence • Datenanalyse und Business Analytics • Simulationen und Optimierungsverfahren • Business Intelligence und Data Warehouse Konzepte • Data-/ Text-/ Web-Mining • Predictive modelling & Machine Learning • Verfahren um Daten zu clustern • Aus Daten Erkenntnisse gewinnen • Machine Learning Modelle Evaluieren • Integration von Machine Learning und Data Science Methoden in eine Wertschöpfungskette 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden im Bereich Data Science und Machine Learning. ... lösen teaminterne Konflikte und Zieldivergenzen selbstständig. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... entwickeln für reale Probleme und Herausforderungen Arbeitsprozesse.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: PO				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik Master of Science Information Systems: Basis- und Aufbaubereich Information Systems Master of Arts Medienwissenschaft: MA Medienmanagement/Medienökonomie				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Wolf Ketter				

<p>10</p>	<p>Sonstige Informationen Diese Vorlesung wird nach dem Prinzip "Inverted Classroom" gehalten. Weitere Informationen bezüglich Literaturempfehlung wird im Syllabus bereitgestellt. Die Teilnahme an der ersten Vorlesung wird dringend empfohlen.</p>
------------------	---

BM Digital Transformation					
Kennnummer 1277MBDTF1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Digital Transformation und Innovation		Kontaktzeit 45h	Selbststudium 135h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Auswahl von Medien, Informations- und Kommunikationstechnologien, deren Anwendung und Grenzen • Wirtschaftliche und betriebswirtschaftliche Eigenschaften digitaler Güter und Dienstleistungen • Unterschiedliche Anwendungsbereiche digitaler Medien, Informations- und Telekommunikationstechnologien, wie z.B. Cloud-Technologie • Computing, digitale Geschäftsmodelle, Big Data und Business Intelligence, (Enterprise) Social Media • Management der digitalen Transformation und ihrer Voraussetzungen aus organisatorischer Sicht • Konzepte zur Analyse und Innovation von Geschäftsmodellen 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen der digitalen Transformation und der Innovation von Geschäftsmodellen. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (90)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik Master of Science Information Systems: Basis- und Aufbaubereich Information Systems Master of Arts Medienwissenschaft: MA Medienmanagement/Medienökonomie				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Detlef Schoder				
10	Sonstige Informationen Die Studierenden werden über die Pflichtlektüre von Semester zu Semester informiert.				

3.6.2 Schwerpunktbereich Information Systems

SM Information Systems I					
Kennnummer 1277MSISY1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes Semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Advanced Analytics and Applications b) Sustainable Digital Innovation Lab c) Case Project Digital Transformation		Kontaktzeit a) 30h b) 30h c) 30h	Selbststudium a) 150h b) 150h c) 150h	LV-Sprache a) Englisch b) Englisch c) Englisch
2	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>a) Advanced Analytics and Applications</p> <ul style="list-style-type: none"> • Business Analytics Anwendungen • Informationsqualität • Erklärende Analytik • Prädiktive Analytik • Data-Mining-Prozess • Prädiktive Modelle • Klassifizierungsmethoden • Clustering und Datenreduktionsverfahren • Gaußsche Mischungsmodelle • Stichprobenverfahren • Neuronale Netze und Deep Learning • Zeitreihen • Kausale Inferenz • Identifizierung von Behandlungseffekten • Ensemble-Lernen • Einführung in das Verstärkungslernen • Programmiersprache: Python <p>b) Sustainable Digital Innovation Lab</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in globale Nachhaltigkeits Herausforderungen und digitale Innovationen • Aufkommende digitale Technologiestapel (Hard- und Software) • Systementwicklungspraktiken, die für komplexe Zusammenhänge und Anforderungen geeignet sind • Entwicklung von Ideen zur Lösung der Designherausforderung • Projekt- und Teammanagement • Design und Implementierung von Informationssystemen • Prototyping und Test <p>c) Case Project Digital Transformation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Digital Strategy Ideation (Design Thinking) • Digitale Strategieentwicklung • Digitale Transformation (Entwicklung einer technischen Lösung / Use-Case / Prototyp auf Basis der entwickelten Strategie) 				
3	<p>Lernziele des Moduls</p> <p>Die Studierenden...</p> <p>... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen in den Bereichen: (a) Data Science and Machine Learning, (b) digitale Innovation, digitale Technologien, Informationssystementwicklung, Nachhaltigkeit, (c) digitaler Strategie und Transformation.</p> <p>... lösen teaminterne Konflikte und Zieldivergenzen selbstständig.</p> <p>... präsentieren wissenschaftliche Ergebnisse adressatengerecht.</p>				

	<p>... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen. ... entwickeln für reale Probleme und Herausforderungen Arbeitsprozesse.</p>
4	<p>Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen keine</p>
6	<p>Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: PO</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung eines Kurses. Ein Kurs ist zu besuchen; die schriftliche Prüfung bezieht sich auf den Inhalt eines Kurses.</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik Master of Science Information Systems: Schwerpunktbereich Information Systems</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Wolf Ketter</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

SM Information Systems II					
Kennnummer 1277MSISY2	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes Semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Emerging Electronic Business b) Business Intelligence and Data Management c) IT Entrepreneurship d) Bayesian Data Analysis		Kontaktzeit a) 45h b) 50h c) 50h d) 45h	Selbststudium a) 135h b) 130h c) 130h d) 135h	LV-Sprache a) Englisch b) Englisch c) Englisch d) Englisch
2	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>a) Emerging Electronic Business</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle IT-Trends und die Transformation des Electronic Business in das "ambient business" im Kontext von vernetzten und computerisierten Objekten und Umgebungen (Internet of Things, smart Environments) • Konzeptionelle Grundlagen der relevanten Technologien (u.a. Sensoren, RFID, Telekommunikation) • Design und Anwendungen von intelligenten Umgebungen • Entwurf einer intuitiven Mensch-Computer-Interaktion (HCI) • Kontextbewusstsein und kontextbezogene Dienste • Kostenloses Anbieten und Teilen von Informationen als Möglichkeit der Wertschöpfung • Wirtschaftliche, soziale und ethische Auswirkungen der zunehmend allgegenwärtigen Informationstechnologie <p>b) Business Intelligence and Data Management</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reporting und Online Analytical Processing (OLAP) • Mehrdimensionale Datenmodellierung (z.B. MetaMIS, ADAPT) • Design und Implementierung von Data Warehouses • Data Warehouse Schemata und Architekturen • Nicht-relationale Datenbanken (NoSQL/NewSQL) • Grundlagen der Verwaltung und Analyse großer Datensätze (z.B. Spark, Hadoop, MapReduce) • Data Mining und Business Analytics (Assoziationsregeln, Entscheidungsbäume, Clustering, künstliche neuronale Netze) <p>c) IT Entrepreneurship</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Unternehmertums • Formen des Unternehmertums • Prozessmodelle des Entrepreneurship • IT-zentrierte Startup-Industrien • Digitale Technologien als Ermöglicher und Auslöser des Unternehmertums • Praktiken zur Entwicklung und Präsentation von Startup-Ideen <p>d) Bayesian Data Analytics</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fortgeschrittene Methoden zur Datenanalyse von Geschäftsdaten, wechselnde Themen basierend auf echten Forschungsarbeiten, z.B.: • Ensemble-Methoden • Social Media und Netzwerkanalysen • Textanalyse, Text Mining, NLP • Neuronale Netze • Heterogene Treatmenteffekte • Multi-Armed Bandits 				

3	<p>Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen: ... a) im Bereich der neuesten technischen und geschäftsbezogenen Entwicklungen in (aufstrebenden) elektronischen Unternehmen. ... b) in der Datenanalyse, im Data Warehousing und Data Mining. ... c) in der Datenwissenschaft und im maschinellen Lernen, wobei der Schwerpunkt auf Fragen der Nachhaltigkeit liegt. ... handeln verantwortungsvoll unter Beachtung ökologischer, sozialer und ethischer Kriterien. ... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen. ... entwickeln für reale Probleme und Herausforderungen Arbeitsprozesse.</p>
4	<p>Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen keine</p>
6	<p>Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: PO</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung eines Kurses. Ein Kurs ist zu besuchen; die schriftliche Prüfung bezieht sich auf den Inhalt eines Kurses.</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik Master of Science Information Systems: Schwerpunktbereich Information Systems</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Christoph Rosenkranz</p>
10	<p>Sonstige Informationen a) Die Vorlesung findet in einem projektbezogenen Stil statt. Die Studierenden entwickeln Anwendungsszenarien und / oder Prototypen für aufkommende elektronische Geschäfte, implementieren sie und präsentieren sie in der Klasse. b) Der Kurs wird in einem projektbezogenen Format durchgeführt. c) Erforderliche Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. d) Die Veranstaltung wird nach dem WiSe 22/23 nicht mehr angeboten.</p>

SM Information Systems III					
Kennnummer 1277MSISY3	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes Semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Artificial Intelligence and Information Management b) Applied Mathematical Optimization c) Machine Learning and Artificial Intelligence d) Decision Making under Uncertainty		Kontaktzeit a) 50h b) 50h c) 30h d) 30h	Selbststudium a) 130h b) 130h c) 150h d) 150h	LV-Sprache a) Englisch b) Englisch c) Englisch d) Englisch
2	Inhalte des Moduls a) Artificial Intelligence and Information Management <ul style="list-style-type: none"> • Konzepte, Rahmenbedingungen und Entwicklung des Informationsmanagements • Management externer Informationsquellen und -nachfrage • IT in Unternehmen - Rolle und Beitrag zur Wertschöpfung • IT-Governance • IT-Strategie und strategische Ausrichtung • IT-Prozesse • IT-Controlling • IT-Sourcing • Wissensmanagement • Rolle des CIOs • Neue Trends b) Applied Mathematical Optimization <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen nachhaltiger Informationssysteme • Wissensbereich in Energie und Mobilität in Verbindung mit Nachhaltigkeit • Datenwissenschaftliche und maschinelle Lernmethoden • Einführung in Probleme und wie man sie mit Data Science angeht • Simulations- und Experimentiertechniken • Modernste IS-Anwendungsfälle aus der Praxis und führender Forschung c) Machine Learning and Artificial Intelligence <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Methoden des Machine Learnings und Artificial Intelligence (AI) • Grundlagen sowohl überwachter als auch unbeaufsichtigte Methoden (z. B. Entscheidungsbäume, Zufallswälder, Boosting, Support-Vektor-Maschinen, neuronale Netze, tiefes und gegnerisches Lernen, Ensemble-Lernen, Hauptkomponentenanalyse, Faktoranalyse und vielfältiges Lernen bzw. mehrdimensionale Skalierung) • Übersetzung von Geschäftsproblemen in Anwendungsfälle des Machine Learnings; Machbarkeit und Wirkung • Verantwortungsvolle Durchführung von Machine Learning-Projekten unter Beachtung ethischer Maßstäbe d) Decision Making under Uncertainty <ul style="list-style-type: none"> • Probabilistik • Bayessche Netzwerke • (Hidden) Markov-Entscheidungsprozess • Dynamische Programmierung • Prognose und Zeitreihenanalyse 				

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Agentenbasiertes Entscheidungs- und Verstärkungslernen
3	<p>Lernziele des Moduls Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet in heterogenen Teams. ... lösen teaminterne Konflikte und Zieldivergenzen selbstständig. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... beurteilen in Selbst- und Fremdreflexion Ihren eigenen Handlungsprozess und erfassen Entwicklungspotentiale. ... entwickeln für reale Probleme und Herausforderungen Arbeitsprozesse.
4	<p>Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen keine</p>
6	<p>Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: PO</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung eines Kurses. Ein Kurs ist zu besuchen; die schriftliche Prüfung bezieht sich auf den Inhalt eines Kurses.</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik Master of Science Business Analytics & Econometrics: Ergänzungsbereich Business Analytics & Econometrics Master of Science Information Systems: Schwerpunktbereich Information Systems</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Wolf Ketter</p>
10	<p>Sonstige Informationen b) Erforderliche Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.</p>

SM Digital Strategy and Marketing					
Kennnummer 1266MSDSM1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Sommersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Digital Strategy and Marketing		Kontaktzeit 45h	Selbststudium 135h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls Das Aufkommen des Internets und mobiler Endgeräte sowie die Fähigkeit zur Automatisierung von Aufgaben und die Fülle von Daten verändern Gesellschaft und Unternehmen. Dieses Modul bietet den Studierenden ein breites Spektrum an Themen und Fragestellungen im Zusammenhang mit dieser "digitalen" Transformation. Das Modul besteht sowohl aus konzeptionellen als auch angewandten Methoden und Rahmenwerken zum Verständnis von Geschäftsmodellen und der Organisation von Industrien. Das Modul zielt darauf ab, sowohl die Angebotsseite (Infrastruktur, Betriebe, etc.) als auch die Nachfrageseite (Kund*innen, Marketing, etc.) abzudecken. Von den Studierenden wird erwartet, dass sie ihr eigenes Wissen teilen und aktuelle Ereignisse (z.B. neue Unternehmen, aktuelle Nachrichten, Börsengänge, etc.) nutzen, um die erlernten Konzepte anzuwenden.				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... verstehen ökonomische und strategische Rahmenwerke, die Unternehmen, Wirtschaftsmodelle und taktische Entscheidungen erklären. ... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen der aus digitalen Technologien resultierenden Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... handeln verantwortungsvoll unter Beachtung ökologischer, sozialer und ethischer Kriterien. ... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfehlung: Grundkenntnisse in Marketing und Wirtschaft				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science International Management: Basis- und Aufbaubereich International Management Master of Science Information Systems: Schwerpunktbereich Information Systems Master of Arts Medienwissenschaft: MA Medienmanagement/Medienökonomie Master of Science Business Administration - Marketing: Schwerpunktbereich Marketing				

<p>9</p>	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Hernán Bruno</p>
<p>10</p>	<p>Sonstige Informationen Dieses Modul kann Veranstaltungen enthalten, die nur in einer Hälfte des Semesters stattfinden, entweder bis Mitte des Semesters (1. Term) oder ab Mitte des Semesters (2. Term). Diese Information finden Sie jeweils aktuell in KLIPS bei der zugehörigen Lehrveranstaltung. Häufig werden für Midterm-Veranstaltungen auch die dazugehörigen Prüfungen in der Mitte des Semesters angeboten.</p>

Studies Abroad in Information Systems (Master)					
Kennnummer 1014SASc01	Workload 180h	LP 6	Modulsprache	Modulbeginn jedes Semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
2	Inhalte des Moduls je nach Kurswahl				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... beschreiben Ansätze der Wirtschaftsinformatik aus einer internationalen Perspektive. ... erklären internationale Fragen der Wirtschaftsinformatik. ... diskutieren und vergleichen verschiedene Theorien und Ansätze der Wirtschaftsinformatik ... entwickeln neue intellektuelle Perspektiven auf ihren eigenen Bildungshintergrund ... sind besser ausgestattet, um effektiv die dynamischen globalen Dimensionen ihres zukünftigen Berufsleben zu bewältigen.				
4	Lehr- und Lernformen je nach Kurswahl				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: je nach Kurswahl				
6	Form der Modulabschlussprüfung AN - je nach Kurswahl				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten je nach Kurswahl				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Information Systems: Schwerpunktbereich Information Systems				
9	Modulbeauftragte/r				
10	Sonstige Informationen Sprache: kann in Englisch oder in einer beliebigen Sprache an der Gastuniversität angeboten werden. Dieses Modul kann an einer ausländischen Hochschule studiert werden. In diesem Fall gibt es ein standardisiertes Anerkennungsverfahren. Informationen über die Kursanerkennung (Fristen und Verfahren) stellt das Anrechnungszentrum zur Verfügung (WiSo Anrechnungszentrum: https://www.anrechnungwiso.uni-koeln.de/). Dieses Modul kann auch im Rahmen einer von der WiSo-Fakultät organisierten Summer School besucht werden. In diesem Fall muss die vorherige Prüfungsanmeldung entsprechend den Bestimmungen der WiSo-Fakultät durchgeführt werden.				

SM Computer Science I					
Kennnummer 5722MSCSC1	Workload 270h	LP 9	Modulsprache Deutsch und Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Computer Science I		Kontaktzeit 90h	Selbststudium 180h	LV-Sprache Deutsch
2	Inhalte des Moduls Verschiedene Themen im Fachgebiet der Informatik; das aktuelle Lehrangebot ist KLIPS zu entnehmen.				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... entwickeln für reale Probleme und Herausforderungen Arbeitsprozesse.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: BM Mathematik, BM Informatik, AM Informatik I, AM Informatik II, Programmierpraktikum und evtl. SM Informatik aus dem Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik.				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (180) Mündliche Prüfung: MP				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung. Die regelmäßige Teilnahme an den Übungen sowie die erfolgreiche Bearbeitung von Übungsaufgaben kann als Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung herangezogen werden.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Information Systems: Schwerpunktbereich Information Systems				
9	Modulbeauftragte/r Geschäftsführende*r Direktor*in Institut für Informatik				
10	Sonstige Informationen Die Inhalte der Vorlesung können nicht ausschließlich durch theoretische Betrachtung erlernt werden, daher sind die Teilnahme an den Übungen und das selbstständige Bearbeiten der Aufgaben unerlässlich. Für weitere Informationen beachten Sie bitte jeweils die aktuelle Webseite der Veranstaltung. Die genannten Prüfungsformen werden pro Veranstaltung definiert.				

SM Computer Science II					
Kennnummer 5722MSCSC2	Workload 270h	LP 9	Modulsprache Deutsch und Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Sommersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Architektur und Programmierung von Grafik- und Koprozessoren		Kontaktzeit 90h	Selbststudium 180h	LV-Sprache Deutsch und Englisch
2	Inhalte des Moduls Teil 1: (voraussichtlich WiSe) Performanz von Computerprogrammen, Inhalte sind Parallelprogrammierung und damit verbundene Paradigmen (SIMD, Multithreading, Message Passing, Software Pipelining, etc.), außerdem wird kurz in parallele Algorithmen und das PRAM / Work-Time Paradigma eingeführt. Teil 2: (voraussichtlich WiSe) Rendering Algorithmen, Grundlagen Computergrafik. In diesem Teil werden neben Grundlagen der Computergrafik die drei Algorithmen „Rasterisierung“, „Deferred Shading“ und „Ray Tracing“ besprochen. Teil 3: (voraussichtlich SoSe) Rendering Pipeline. In diesem Teil wird der Zusammenhang zwischen dem Algorithmus „Rasterisierung“ und der auf modernen Grafikprozessoren implementierten Rendering / Rasterization Pipeline besprochen. Es wird außerdem auf Kompressionsalgorithmen, GPU Caches und auf mobile GPUs eingegangen. Teil 4: (voraussichtlich SoSe) GPGPU Programmierung. Es wird eine Einführung in das CUDA GPGPU API gegeben. Außerdem wird auf die Programmierung von Spezialhardware wie etwa NVIDIA's Ray Tracing Cores eingegangen. Teil 5: (voraussichtlich SoSe) Sortieren auf GPUs. In diesem abschließenden Teil der Vorlesung werden Sortiernetzwerke, der Bitonic Sort Algorithmus und dessen effiziente Implementierung mit CUDA besprochen.				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... entwickeln für reale Probleme und Herausforderungen Arbeitsprozesse.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: BM Mathematik, BM Informatik, AM Informatik I, AM Informatik II, Programmierpraktikum und evtl. SM Informatik aus dem Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik.				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (180) Mündliche Prüfung: MP				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung. Die regelmäßige Teilnahme an den Übungen sowie die erfolgreiche Bearbeitung von Übungsaufgaben kann als Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung herangezogen werden.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Information Systems: Schwerpunktbereich Information Systems				

<p>9</p>	<p>Modulbeauftragte/r Geschäftsführende*r Direktor*in Institut für Informatik</p>
<p>10</p>	<p>Sonstige Informationen Die Inhalte der Vorlesung können nicht ausschließlich durch theoretische Betrachtung erlernt werden, daher sind die Teilnahme an den Übungen und das selbstständige Bearbeiten der Aufgaben unerlässlich. Für weitere Informationen beachten Sie bitte jeweils die aktuelle Webseite der Veranstaltung. Die genannten Prüfungsformen werden pro Veranstaltung definiert.</p>

SM Seminar Information Systems I					
Kennnummer 1277MSSIS1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes Semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Advanced Seminar Collaborative Innovation Networks (Prof. Gloor) b) Advanced Seminar Information Systems for Sustainable Society (Prof. Ketter) c) Advanced Seminar Information Systems and Digital Technology (Prof. Recker) d) Advanced Seminar Integrated Information Systems (Prof. Rosenkranz) e) Advanced Seminar Information Management (Prof. Schoder)		Kontaktzeit a) 30h b) 30h c) 30h d) 30h e) 30h	Selbststudium a) 150h b) 150h c) 150h d) 150h e) 150h	LV-Sprache a) Englisch b) Englisch c) Englisch d) Englisch e) Englisch
2	Inhalte des Moduls Ausgewählte Fragen und unterschiedliche Themen im Bereich der Informationssysteme, entweder theoretisch oder methodisch. Themen sind in erster Linie bezogen auf:				
	a) <ul style="list-style-type: none"> • Kollaborative Innovationsnetzwerke (COINs) • Schwarm-Kreativität und Coolhunting/Coolfarming • Social Network Analyse • Sentimentanalyse • Digitale Plattformen für Zusammenarbeit und Kreativität 				
	b) <ul style="list-style-type: none"> • Business Intelligence • Data Science und Business Analytics • Future Energy Business • Lernende Agenten • Sharing Wirtschaft • Intelligente Märkte 				
	c) <ul style="list-style-type: none"> • Konzeptionelle Modellierung • Geschäftsprozessmanagement • Entwicklung von Informationssystemen • Systemanalyse und Design • digitale Innovation • digitales Unternehmertum • Green IS • ökologische Nachhaltigkeit 				
	d) <ul style="list-style-type: none"> • IT-Outsourcing • IT-Strategie • Entwicklung von Informationssystemen & IT-Projektmanagement • Globale Software Entwicklung • Agile Entwicklung • Geschäftsprozessmanagement • Unternehmenssysteme 				

	<p>e)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Medien-Massenanpassung • E-Commerce • Social Media & Soical Network Analysis • Offenheit • Management von Informationskreisen und IT-Plattformen • Entscheidungsunterstützungssysteme • Künstliche Intelligenz
3	<p>Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... konzipieren selbstständig ein Forschungsdesign zu einer Fragestellung. ... lösen teaminterne Konflikte und Zieldivergenzen selbstständig. ... verwenden selbstständig Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.</p>
4	<p>Lehr- und Lernformen Seminar</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen keine</p>
6	<p>Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: RE, HA</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Information Systems: Schwerpunktbereich Information Systems</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Detlef Schoder</p>
10	<p>Sonstige Informationen Die Anmeldung zu Aufbauseminaren im Bereich Wirtschaftsinformatik erfolgt in der Regel in einem gemeinsamen Prozess für alle Aufbauseminare eines Semesters. Die Studierenden sind verpflichtet, während der ersten Einschreibungsphase ("1. Belegungsphase") Präferenzen für mindestens zwei verschiedene Aufbauseminare in KLIPS abzugeben. Eine Registrierung ist in der Regel während der 2. Belegungsphase oder während der Restplatzvergabe nicht möglich. Die Studierenden werden dann je nach Präferenzen und Kapazitäten einem bestimmten Aufbauseminar zugeordnet. Lieferung und Diskussion von Präsentationen, die in Form von schriftlichen Beiträgen unter Anleitung erstellt werden. Die Studierenden werden in der Regel über die Pflichtlektüre und die Themen für die Vorträge gegen Ende des vorangegangenen Semesters informiert. Welche Themen welchen Studierenden zuzuordnen sind, wird nach der Information über die verfügbaren Themen gegen Ende des vorangegangenen Semesters entschieden. Um das Lernergebnis zu verbessern und die kreative Komponente zu erweitern, kann das Aufbauseminar auch projektbezogen oder im Stil einer Fallstudie durchgeführt werden. In diesen Fällen wird zusätzlich zur Pflichtlektüre eine genau definierte Zuordnung vorgenommen. Die schriftliche Arbeit und die Präsentation berichten dann über die Ansätze, die bei der Beantwortung der Frage oder der Lösung der Aufgabe in der Literatur und der eigenen Arbeit der Studierenden verwendet werden.</p>

SM Seminar Information Systems II					
Kennnummer 1277MSSIS2	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes Semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Advanced Seminar Collaborative Innovation Networks (Prof. Gloor) b) Advanced Seminar Information Systems for Sustainable Society (Prof. Ketter) c) Advanced Seminar Information Systems and Digital Technology (Prof. Recker) d) Advanced Seminar Integrated Information Systems (Prof. Rosenkranz) e) Advanced Seminar Information Management (Prof. Schoder)		Kontaktzeit a) 30h b) 30h c) 30h d) 30h e) 30h	Selbststudium a) 150h b) 150h c) 150h d) 150h e) 150h	LV-Sprache a) Englisch b) Englisch c) Englisch d) Englisch e) Englisch
2	Inhalte des Moduls Ausgewählte Fragen und unterschiedliche Themen im Bereich der Informationssysteme, entweder theoretisch oder methodisch. Themen sind in erster Linie bezogen auf:				
	a) <ul style="list-style-type: none"> • Kollaborative Innovationsnetzwerke (COINs) • Schwarm-Kreativität und Coolhunting/Coolfarming • Social Network Analyse • Sentimentanalyse • Digitale Plattformen für Zusammenarbeit und Kreativität 				
	b) <ul style="list-style-type: none"> • Business Intelligence • Data Science und Business Analytics • Future Energy Business • Lernende Agenten • Sharing Wirtschaft • Intelligente Märkte 				
	c) <ul style="list-style-type: none"> • Konzeptionelle Modellierung • Geschäftsprozessmanagement • Entwicklung von Informationssystemen • Systemanalyse und Design • digitale Innovation • digitales Unternehmertum • Green IS • ökologische Nachhaltigkeit 				
	d) <ul style="list-style-type: none"> • IT-Outsourcing • IT-Strategie • Entwicklung von Informationssystemen & IT-Projektmanagement • Globale Software Entwicklung • Agile Entwicklung • Geschäftsprozessmanagement • Unternehmenssysteme 				

	<p>e)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Medien-Massenanpassung • E-Commerce • Social Media & Soical Network Analysis • Offenheit • Management von Informationskreisen und IT-Plattformen • Entscheidungsunterstützungssysteme • Künstliche Intelligenz
3	<p>Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... konzipieren selbstständig ein Forschungsdesign zu einer Fragestellung. ... lösen teaminterne Konflikte und Zieldivergenzen selbstständig. ... verwenden selbstständig Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.</p>
4	<p>Lehr- und Lernformen Seminar</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen keine</p>
6	<p>Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: RE, HA</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Information Systems: Schwerpunktbereich Information Systems</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Detlef Schoder</p>
10	<p>Sonstige Informationen Die Anmeldung zu Aufbauseminaren im Bereich Wirtschaftsinformatik erfolgt in der Regel in einem gemeinsamen Prozess für alle Aufbauseminare eines Semesters. Die Studierenden sind verpflichtet, während der ersten Einschreibungsphase ("1. Belegungsphase") Präferenzen für mindestens zwei verschiedene Aufbauseminare in KLIPS abzugeben. Eine Registrierung ist in der Regel während der 2. Belegungsphase oder während der Restplatzvergabe nicht möglich. Die Studierenden werden dann je nach Präferenzen und Kapazitäten einem bestimmten Aufbauseminar zugeordnet. Lieferung und Diskussion von Präsentationen, die in Form von schriftlichen Beiträgen unter Anleitung erstellt werden. Die Studierenden werden in der Regel über die Pflichtlektüre und die Themen für die Vorträge gegen Ende des vorangegangenen Semesters informiert. Welche Themen welchen Studierenden zuzuordnen sind, wird nach der Information über die verfügbaren Themen gegen Ende des vorangegangenen Semesters entschieden. Um das Lernergebnis zu verbessern und die kreative Komponente zu erweitern, kann das Aufbauseminar auch projektbezogen oder im Stil einer Fallstudie durchgeführt werden. In diesen Fällen wird zusätzlich zur Pflichtlektüre eine genau definierte Zuordnung vorgenommen. Die schriftliche Arbeit und die Präsentation berichten dann über die Ansätze, die bei der Beantwortung der Frage oder der Lösung der Aufgabe in der Literatur und der eigenen Arbeit der Studierenden verwendet werden.</p>

Schwerpunktmodul Seminar Informatik					
Kennnummer 1277SMSI03	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Deutsch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Sommersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Hauptseminar Informatik		Kontaktzeit 20h	Selbststudium 160h	LV-Sprache Deutsch
2	Inhalte des Moduls Das Seminar vertieft den Studierenden bereits bekannte Themengebiete der mathematischen Informatik, indem diese sich ein vorgegebenes Thema/Projekt eigenständig erarbeiten und in einer Seminararbeit sowie einem Vortrag vorstellen. Üblicherweise handelt es sich um ausgewählte Literatur aus einem Vertiefungsgebiet der Mathematischen Informatik, die in der Regel mit Kenntnissen aus mindestens einer Vorlesung des Angebots der Informatik für Masterstudierende studiert werden können.				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... sind in der Lage fortgeschrittene Kenntnisse aus der mathematischen Informatik eigenständig zu vertiefen, selbstständig Literaturrecherchen durchzuführen und darauf aufbauend eigenständige forschungsnahe Projektarbeit durchzuführen. ... können ihre Ergebnisse schlüssig präsentieren und diskutieren. Zu den allgemeinen Kompetenzen gehören das Erlernen didaktisch-pädagogischer Methoden und ihre Anwendung bei wissenschaftlichen Vorträgen, die Befähigung zur kritischen wissenschaftlichen Diskussion, allgemeine Präsentationskompetenz sowie Kommunikationsfähigkeit.				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: RE, HA				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der kombinierten Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Information Systems: Schwerpunktbereich Information Systems				
9	Modulbeauftragte/r Geschäftsführende*r Direktor*in Institut für Informatik				
10	Sonstige Informationen Für weitere Informationen beachten Sie bitte jeweils die aktuelle Webseite der Veranstaltung.				

3.6.3 Ergänzungsbereich Information Systems

SM Taxation I					
Kennnummer 1016MSTAX1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Deutsch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Besteuerung der Unternehmen I		Kontaktzeit 45h	Selbststudium 135h	LV-Sprache Deutsch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Laufende Ertragsbesteuerung der Unternehmen • Besteuerung in Abhängigkeit von der Rechtsform (Personenunternehmen und Kapitalgesellschaften) • Rechtsformoptimierung • Internationale Besteuerung • Doppelbesteuerungsproblematik und Umgang mit Maßnahmen zur Verhinderung von Steuerarbitrage • Vertiefung anhand von Übungsfällen 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Methoden aus Steuerrecht und Steuerplanung. ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen im Bereich Unternehmensbesteuerung. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse mittels juristischer und betriebswirtschaftlicher Methoden. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development				

	<p>Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Schwerpunktbereich Accounting and Taxation Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p> <p>Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: BWL MA Reg China</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Michael Overesch</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

SM Taxation II					
Kennnummer 1016MSTAX2	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Deutsch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Sommersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Besteuerung der Unternehmen II		Kontaktzeit 45h	Selbststudium 135h	LV-Sprache Deutsch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Ansatzpunkte für die Steuerplanung der Unternehmen • Steuerplanung im Rahmen von Unternehmensumstrukturierungen und Unternehmensübernahmen • Steuerplanung bei grenzüberschreitender Umstrukturierung von Unternehmen • Umwandlungssteuerrecht • Vertiefung anhand von Übungsfällen 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Methoden aus Steuerrecht und Steuerplanung. ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen im Bereich Unternehmensbesteuerung. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse mittels juristischer und betriebswirtschaftlicher Methoden. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... beurteilen verantwortungsvoll unter Beachtung ökologischer, sozialer und ethischer Kriterien.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfehlung: SM Taxation I				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Schwerpunktbereich Accounting and Taxation				

	Ergänzungsbereich Accounting and Taxation Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: BWL MA Reg China
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Michael Overesch
10	Sonstige Informationen

SM Controlling I					
Kennnummer 1016MSCON1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Operative Controlling (1. Term)		Kontaktzeit 45h	Selbststudium 135h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Controlling • Theorie, Konzepte und Methoden zur Fundierung des Controlling • Controllinginstrumente 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden im Bereich des operativen Controllings. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet in heterogenen Teams. ... diskutieren wissenschaftliche Themen fachgerecht und situationsadäquat mit (fachfremden) Personen. ... entwickeln für reale Probleme und Herausforderungen Arbeitsprozesse.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfehlung: Grundkenntnisse des internen und externen Rechnungswesens, der Investition und Finanzierung sowie der Entscheidungstheorie				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems				

	<p>Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Schwerpunktbereich Accounting and Taxation Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p> <p>Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: BWL MA Reg China</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Carsten Homburg</p>
10	<p>Sonstige Informationen Die Veranstaltung des Moduls findet in der ersten Semesterhälfte statt und wird am Ende dieser geprüft.</p>

SM Controlling II					
Kennnummer 1016MSCON2	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Strategic Controlling (2. Term)		Kontaktzeit 45h	Selbststudium 135h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das strategische Controlling • Traditionelle Instrumente des Kostenmanagements • Neuere Instrumente des Kostenmanagements • Benchmarking 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden im Bereich des strategischen Controllings. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet in heterogenen Teams. ... diskutieren wissenschaftliche Themen fachgerecht und situationsadäquat mit (fachfremden) Personen. ... entwickeln für reale Probleme und Herausforderungen Arbeitsprozesse.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfehlung: Grundkenntnisse des internen und externen Rechnungswesens, der Investition und Finanzierung sowie der Entscheidungstheorie				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Information Systems:				

	<p>Ergänzungsbereich Information Systems Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Schwerpunktbereich Accounting and Taxation Ergänzungsbereich Accounting and Taxation Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: BWL MA Reg China</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Carsten Homburg</p>
10	<p>Sonstige Informationen Die Lehrveranstaltung des Moduls findet in der zweiten Semesterhälfte statt und wird am Ende dieser geprüft.</p>

SM Accounting I					
Kennnummer 1016MSACC1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Deutsch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Sustainability Reporting		Kontaktzeit 45h	Selbststudium 135h	LV-Sprache Deutsch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Konzeptionelle und Institutionelle Grundlagen • Allgemeine Prinzipien und Vorschriften im Sustainability Reporting • Reporting über Governanceaspekte • Reporting über Umweltaspekte • Reporting über Sozialaspekte • Aufstellung von Sustainability Reports • Prüfung von Sustainability Reports • Analyse von Sustainability Reports 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden auf dem Gebiet Sustainability/ESG Reporting. ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen auf dem Gebiet Sustainability/ESG Reporting. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development				

	<p>Master of Science Informatik: Anwendungsfeld</p> <p>Master of Science Geographie: Wahlpflichtfach Management & Social Sciences</p> <p>Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Management & Social Sciences</p> <p>Master of Science Mathematik: Wirtschaftswissenschaften</p> <p>Master of Science Wirtschaftsmathematik: Wirtschaftswissenschaften</p> <p>Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management</p> <p>Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik</p> <p>Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Business Administration</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Schwerpunktbereich Accounting and Taxation</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Maximilian A. Müller</p>
10	<p>Sonstige Informationen Die Prüfung wird jedes Semester angeboten.</p>

SM Accounting II					
Kennnummer 1016MSACC2	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Deutsch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Sommersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Internationale Rechnungslegung		Kontaktzeit 45h	Selbststudium 135h	LV-Sprache Deutsch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Dogmatische und konzeptionelle Grundlagen der IFRS • Institutioneller Rahmen der IFRS • IASB-Framework • Aktivierungs- und Passivierungsregeln • Bewertungsregeln • Sonderprobleme im IFRS-Einzel- und Konzernabschluss 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden im Bereich der Internationalen Rechnungslegung (IFRS). ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen im Bereich der Internationalen Rechnungslegung (IFRS). ... erlangen Bilanzsicherheit in der internationalen Rechnungslegung (IFRS). ... erwerben Kompetenz zur systemkonformen Auslegung der Standardtexte. ... wenden erlerntes Wissen über Rechnungslegungsregeln auf praktische Fälle an. ... wenden betriebswirtschaftliche Bewertungskonzepte im Rahmen der IFRS-Bilanzierung an.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik				

	<p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Schwerpunktbereich Accounting and Taxation Ergänzungsbereich Accounting and Taxation Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: BWL MA Reg China</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r N. N.</p>
10	<p>Sonstige Informationen Die Prüfung wird jedes Semester angeboten.</p>

SM Selected Issues in Accounting & Taxation I					
Kennnummer 1016MSSIS1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Deutsch und Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Sommersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Tax Accounting b) Financial Service and Real Estate Taxation c) Besteuerung von Familienunternehmen d) Selected Issues in Controlling I e) Jahresabschlussprüfung f) Sonderprüfungen		Kontaktzeit a) 30h b) 30h c) 30h d) 30h e) 30h f) 30h	Selbststudium a) 60h b) 60h c) 60h d) 60h e) 60h f) 60h	LV-Sprache a) Englisch b) Englisch c) Deutsch d) Englisch e) Deutsch f) Deutsch
2	Inhalte des Moduls Ausgewählte Themenbereiche aus Controlling, Rechnungswesen, Wirtschaftsprüfung oder Unternehmenssteuern				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden in Rechnungswesen und Besteuerung. ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen in Rechnungswesen und Besteuerung. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... diskutieren Themen fachgerecht und situationsadäquat. ... entwickeln für reale Probleme und Herausforderungen Arbeitsprozesse.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: PO				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung: Zwei Lehrveranstaltungen sollen belegt werden; die Prüfung bezieht sich auf die Inhalte von zwei Lehrveranstaltungen.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Business Administration - Finance:				

	<p>Ergänzungsbereich Finance Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Schwerpunktbereich Accounting and Taxation Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
9	Modulbeauftragte/r Area Accounting and Taxation
10	Sonstige Informationen

SM Selected Issues in Accounting & Taxation II					
Kennnummer 1016MSSIS2	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Deutsch und Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) International Tax Planning b) Konzernbesteuerung c) Konzernbilanzen d) Selected Issues in Controlling II e) Ausgewählte Fragen der Unternehmensbewertung		Kontaktzeit a) 30h b) 30h c) 30h d) 30h e) 30h	Selbststudium a) 60h b) 60h c) 60h d) 60h e) 60h	LV-Sprache a) Englisch b) Deutsch c) Deutsch d) Englisch e) Deutsch
2	Inhalte des Moduls Ausgewählte Themenbereiche aus Controlling, Rechnungswesen, Wirtschaftsprüfung, Unternehmensbewertung oder Unternehmenssteuern				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden in Rechnungswesen und Besteuerung. ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen in Rechnungswesen und Besteuerung. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... diskutieren Themen fachgerecht und situationsadäquat. ... entwickeln für reale Probleme und Herausforderungen Arbeitsprozesse.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: PO				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung: Zwei Lehrveranstaltungen sollen belegt werden; die Prüfung bezieht sich auf die Inhalte von zwei Lehrveranstaltungen.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation Schwerpunktbereich Accounting and Taxation				
9	Modulbeauftragte/r Area Accounting and Taxation				
10	Sonstige Informationen				

SM Advanced Accounting					
Kennnummer 1016MSAAC1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Sommersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Value-based Controlling		Kontaktzeit 45h	Selbststudium 135h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des wertorientierten Controllings (u.a. traditionelle Finanzkennzahlen) • Charakteristika von Kapitalmärkten • Auswirkungen der Kapitalstruktur auf den Unternehmenswert • Der Shareholder Value-Ansatz • Diverse Discounted Cash Flow (DCF) Verfahren • Wertorientierte Kennzahlen und deren Steuerung • Working Capital Management, insb. Cash Management • Risikomessung und -management • Umsetzung einer wertorientierten Strategie • Das Ohlson Modell 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden. ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren eigenständig Literatur zu ausgewählten wissenschaftlichen Fragestellungen. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... diskutieren wissenschaftliche Themen fachgerecht und situationsadäquat mit (fachfremden) Personen. ... handeln verantwortungsvoll unter Beachtung ökologischer, sozialer und ethischer Kriterien. ... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfehlung: Grundkenntnisse des internen und externen Rechnungswesens, der Investition und Finanzierung				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development				

	<p>Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie</p> <p>Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management</p> <p>Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance</p> <p>Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems</p> <p>Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik</p> <p>Master of Science Business Administration - Marketing: Schwerpunktbereich Marketing</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Schwerpunktbereich Accounting and Taxation Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p> <p>Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: BWL MA Reg China</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Carsten Homburg</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

Schwerpunktmodul Research in Finance (Research Track)					
Kennnummer 1259RiFi01	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Deutsch und Englisch	Modulbeginn unregelmäßig	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Empirical Research in Corporate Finance b) Empirical Research in Asset Management c) Wissenschaftliches Arbeiten in Finance: Von der Idee zur Veröffentlichung		Kontaktzeit a) 60h b) 30h c) 30h	Selbststudium a) 120h b) 150h c) 150h	LV-Sprache a) Englisch b) Englisch c) Deutsch
2	Inhalte des Moduls Empirical Research in Corporate Finance <ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Fragestellungen in der Kapitalmarktforschung mit Fokus auf Corporate Finance • Kritische Beurteilung zentraler Studien aus diesem Bereich • Methodische Umsetzung empirischer Untersuchungen • Anleitung zu selbständiger Forschung Empirical Research in Asset Management <ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Fragestellungen in der Kapitalmarktforschung mit Fokus auf Asset Management • Kritische Beurteilung zentraler Studien aus diesem Bereich • Methodische Umsetzung empirischer Untersuchungen • Anleitung zu selbständiger Forschung Wissenschaftliches Arbeiten in Finance: Von der Idee zur Veröffentlichung <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung eines Forschungsprojekts im Bereich Finance • Ausarbeitung des Projekts zu einem Forschungspapier • Präsentation und Publikation des Forschungspapiers 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... entwickeln eigene Forschungsideen. ... konzipieren die Durchführung eigener Forschungsprojekte. ... formulieren eigene Forschungsprojekte und arbeiten diese zu Papieren aus. ... führen einen wissenschaftlichen Diskurs.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung Seminar				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: Umfangreiche Kenntnisse in Finance und Statistik werden vorausgesetzt. Es werden mind. 42 LP aus dem Basis- und Aufbaubereich und/oder Schwerpunktbereich mit einer Minstdurchschnittsnote von 2,0 empfohlen.				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: RE, HA				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der kombinierten Prüfung. Es muss und kann nur eine Veranstaltung besucht werden; die Prüfung bezieht sich auf Themen einer Veranstaltung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Supply Chain Management:				

	<p>Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation Master of Science Business Administration - Finance: Schwerpunktbereich Finance</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Dieter Hess Univ.-Prof. Dr. Alexander Kempf Dr. Alexander Pütz</p>
10	<p>Sonstige Informationen Nur eine der drei Veranstaltungen (a, b oder c) muss und kann gewählt werden. Die Veranstaltungen werden unregelmäßig angeboten.</p>

Schwerpunktmodul Selected Issues in Corporate Development II					
Kennnummer 1253SMSC02	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Deutsch und Englisch	Modulbeginn unregelmäßig	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Elective Corporate Development II b) Sustainability & Strategy		Kontaktzeit a) 30h b) 30h	Selbststudium a) 150h b) 150h	LV-Sprache a) Deutsch und Englisch b) Englisch
2	Inhalte des Moduls Wechselnde Themen des Corporate Development.				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... erörtern aktuelle Themen aus dem Bereich Corporate Development. ... führen Situationsanalysen durch und treffen begründete Entscheidungen. ... übertragen theoretische und methodische Kenntnisse auf praktische Fragestellungen des Corporate Development. ... führen einen wissenschaftlichen Diskurs. ... schulen soziale Fertigkeiten durch die Partizipation an gruppenbezogenen Problemlösungsprozessen.				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen Keine Empfehlungen				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung. Eine Lehrveranstaltung soll belegt werden; die schriftliche Prüfung bezieht sich auf den Inhalt einer Lehrveranstaltung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation Master of Science Business Administration - Corporate Development: Schwerpunktbereich Corporate Development				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Mark Ebers Univ.-Prof. Dr. Bernd Irlenbusch Univ.-Prof. Dr. Dirk Sliwka				

10	Sonstige Informationen Diskussion, Entwicklung und Implementierung von Methoden des Corporate Development innerhalb von Kleingruppen mit dem Dozenten.
-----------	--

BM Advanced Mathematics					
Kennnummer 1302MBAMT1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Advanced Mathematics for Economists		Kontaktzeit 60h	Selbststudium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über elementare mathematische Konzepte • Metrische und normierte Räume • Lineare Algebra • Differentialrechnung und Anwendungen • Konvexe Mengen und konkave Funktionen • Optimierung 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... wenden mathematische Argumentations- und Beweistechniken sachrichtig an. ... formulieren in der Forschung auftretende ökonomische Probleme mathematisch und lösen diese.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (90)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Economic Research: Basis- und Aufbaubereich Economic Research				

9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Martin Barbie
10	Sonstige Informationen

BM Selected Methods in Economics					
Kennnummer 1289MBEXE1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Sommersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Experimental Methods		Kontaktzeit 60h	Selbststudium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Experimentelle Methoden in der Wirtschaftsforschung • Design ökonomischer Experimente • Auswertung von Experimentdaten 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden im Bereich der experimentellen Wirtschaftsforschung. ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen im Bereich der Mikroökonomik. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Methoden. ... analysieren Daten mit Hilfe quantitativer Methoden zu ausgewählten wissenschaftlichen Fragestellungen. ... präsentieren wissenschaftliche Ergebnisse adressatengerecht. ... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen. ... verwenden selbstständig Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfehlung: Microeconomics, Macroeconomics, Mathematik auf Bachelorniveau				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Basis- und Aufbaubereich Supply Chain Management Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation				

	<p>Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft</p> <p>Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research</p> <p>Master of Science Business Administration - Finance: Basis- und Aufbaubereich Finance</p> <p>Master of Science Business Administration - Marketing: Basis- und Aufbaubereich Marketing</p> <p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Basis- und Aufbaubereich Corporate Development</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Basis- und Aufbaubereich Accounting and Taxation</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Michael Krause, Ph.D.</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

AM Computational Methods					
Kennnummer 1302MACMT1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Sommersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Computational Methods		Kontaktzeit 45h	Selbststudium 135h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Programmierung numerischer Algorithmen • Numerische Approximation • Numerische Lösung von Nullstellen- und Optimierungsproblemen • Anwendung auf kanonische ökonomische Probleme • Parametrisierung, Lösung und Simulation struktureller ökonomischer Modelle 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... wenden numerische Methoden und Programme zur Lösung und Simulation quantitativer struktureller ökonomischer Modelle an. ... interpretieren Ergebnisse der Anwendung numerischer Modelle. ... verwenden die Fachsprache adressatengerecht.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation Master of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: VWL MA Reg China Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: VWL MA Reg Osteuropa Master of Science Economic Research:				

	<p>Basis- und Aufbaubereich Economic Research Schwerpunktbereich Economic Research Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaftslehre: VWL MA Reg Lateinamerika</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Andreas Schabert</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

BM Advanced Microeconomics I					
Kennnummer 1289MBAMI1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Advanced Microeconomics I		Kontaktzeit 60h	Selbststudium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Theorie des Haushalts und der Nachfrage • Theorie der Unternehmung und des Angebots • Marktgleichgewicht 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... verstehen moderne mikroökonomische Konzepte. ... beherrschen die wichtigsten Techniken mikroökonomischer Analyse, zum Beispiel die Analyse des individuellen Entscheidungsverhaltens. ... verwenden mathematische Modelle zur Untersuchung der Preisbildung auf Märkten. ... modifizieren diese Modelle um ihre Grenzen zu erkennen und die Wirkungen von politischen Eingriffen zu analysieren.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfehlung: Gute Grundkenntnis in Mikroökonomik und Mathematik				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Economic Research: Basis- und Aufbaubereich Economic Research Schwerpunktbereich Economic Research				

<p>9</p>	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Johannes Münster</p>
<p>10</p>	<p>Sonstige Informationen</p>

BM Advanced Microeconomics II					
Kennnummer 1289MBAMI2	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Sommersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Advanced Microeconomics II		Kontaktzeit 60h	Selbststudium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Statische Spiele mit vollständiger Information: Nash-Gleichgewicht, gemischte Strategien • Dynamische Spiele mit vollständiger Information: Teilspielperfektes Nash-Gleichgewicht, Einmalabweichungsprinzip, Verhandlungen, Vorwärtsinduktion • Statische Spiele mit unvollständiger Information: Bayesianisches Nash-Gleichgewicht, Auktionen • Dynamische Spiele mit unvollständiger Information: Perfektes Bayesianisches Nash-Gleichgewicht und Verfeinerungen, Signalisierungsspiele • Mechanismus Design und soziale Aggregation von Präferenzen • Aktuelle Entwicklungen in der Spieltheorie und des Mechanismus Designs 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... erwerben und vertiefen Methodenkenntnisse im Bereich der modernen Spieltheorie und des Mechanismus Designs. ... diskutieren die aktuellsten Entwicklungen in der Spieltheorie.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Economic Research:				

	Basis- und Aufbaubereich Economic Research Schwerpunktbereich Economic Research
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Christoph Schottmüller
10	Sonstige Informationen

BM Advanced Macroeconomics I					
Kennnummer 1302MBAMA1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Advanced Macroeconomics I		Kontaktzeit 60h	Selbststudium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Stilisierte Fakten: Wachstum und Konjunkturzyklen • Dynamische Optimierung in kontinuierlicher Zeit und in diskreter Zeit unter Unsicherheit • Stabilität und Eindeutigkeit von dynamischen Gleichgewichten • Das kanonische neoklassische Wachstumsmodell • Exogene und endogene Wachstumstheorie • Theorie realer Konjunkturzyklen (TFP- und Staatsausgabenschocks) • Numerische Lösung, Simulation und Evaluation von strukturellen Modellen • Kalibration und Einführung in strukturelle Schätzung von Modellparametern 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... analysieren und lösen die kanonischen Modelle der Real Business Cycle and Growth Theory auf einem fortgeschrittenen methodischen Niveau. ... wenden die dafür notwendigen mathematischen und numerischen Methoden an. ... wenden diese Modelle an, um positive und normative Forschungsfragen in den Bereichen Wachstum und Konjunkturschwankungen zu beantworten. ... diskutieren die Stärken und Schwächen dieser Modelle in Bezug auf ihre Annahmen und Implikationen. ... parametrisieren die Modelle, indem Daten gefiltert werden und bewerten die Anpassungsgüte. ... entwickeln analytische Fähigkeiten, die für Forschungsaktivitäten und weitere Studien erforderlich sind (Promotion). ... gewinnen ein Verständnis für die wichtigsten Stränge der Literatur, die sie für ihre eigene Forschung auf einem fortgeschrittenen Niveau vorbereitet.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (90)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems				

	<p>Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing</p> <p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p> <p>Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Economic Research: Basis- und Aufbaubereich Economic Research Schwerpunktbereich Economic Research</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Peter Funk</p>
10	<p>Sonstige Informationen Hilfreiche Literatur: - Acemoglu, Daron (2008). Introduction to modern economic growth. Princeton University Press. - McCandless, George T. (2008). The ABC of RBCs. Harvard University Press. - King, Robert G. and Sergio T. Rebelo (1999). "Resuscitating real business cycles". Handbook of macroeconomics. Ed. by John B. Taylor and Michael Woodford. Vol. 1. Elsevier, 927–1007. - Chow, Gregory C. (1997). Dynamic economics: optimization by the Lagrange method. Oxford: Oxford University Press. - Ljungqvist, Lars and Thomas J. Sargent (2012). Recursive macroeconomic theory. 3rd ed. Cambridge, MA: MIT Press. - Stokey, Nancy, Robert E. Lucas, and Edward C. Prescott (1989). Recursive methods in economic dynamics. Harvard University Press.</p>

BM Advanced Macroeconomics II					
Kennnummer 1302MBAMA2	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Sommersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Advanced Macroeconomics II		Kontaktzeit 60h	Selbststudium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Vollständige Märkte und die Existenz eines Repräsentativen Agenten • Unvollständige Märkte und heterogene Agenten • Fiskalpolitik, Verschuldung und optimale Besteuerung • Transaktionsfriktionen und Geldpolitik • Makroökonomik offener Volkswirtschaften • New Keynesianische Makroökonomik • Friktionen und Fluktuationen auf Arbeitsmärkten 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... beherrschen zentrale makroökonomische Konzepte zur Lösung positiver und normative Fragestellungen und bereiten sich auf eigene Forschungsarbeiten vor. ... vertiefen ihre Erkenntnisse über kurz- und mittelfristige makroökonomische Zusammenhänge und über den effizienten Einsatz von Politikmaßnahmen. ... bewerten und diskutieren den Einfluss von empirisch relevanten Friktionen in Güter-, Kapital- und Arbeitsmärkte. ... erkennen Möglichkeiten zur Steigerung der sozialen Wohlfahrt in gesamtwirtschaftlichen Systemen mit unvollständigen Märkten. ... identifizieren den optimalen Einsatz von makroökonomischen Instrumenten der Wirtschaftspolitik unter Berücksichtigung relevanter Zielkonflikte. ... reflektieren und nehmen Stellung zu gesellschaftlich relevante Entwicklungen, insbesondere Ungleichheit und Arbeitslosigkeit, und hinterfragen aktuelle wirtschaftspolitische Maßnahmen im Hinblick auf potentielle Forschungsprojekte.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (90)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems				

	<p>Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing</p> <p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p> <p>Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Economic Research: Basis- und Aufbaubereich Economic Research Schwerpunktbereich Economic Research</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Michael Krause, Ph.D. Univ.-Prof. Dr. Andreas Schabert</p>
10	<p>Sonstige Informationen Nützliche Literatur: Ljungqvist, Lars and Thomas J. Sargent (2012). Recursive macroeconomic theory. 3rd ed. Cambridge, MA: MIT Press; Gali, J. (2015) Monetary Policy, Inflation, and the Business Cycle An Introduction to the New Keynesian Framework and Its Applications, 2nd ed., Princeton University Press. Schmitt-Grohe, S., and Uribe M. (2017). Open Economy Macroeconomics, Princeton University Press</p>

BM Advanced Econometrics I					
Kennnummer 1314MBAEM1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Advanced Econometrics: Theory		Kontaktzeit 60h	Selbststudium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Das klassische lineare Modell • Tests im klassischen linearen Modell • Spezifikation ökonomischer Modelle • Verallgemeinertes lineares Modell • Paneldaten-Regression • Zeitreihenökonomische Methoden • Instrumentvariablen / GMM • Asymptotische Inferenz 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... besitzen grundlegende Kenntnisse ökonomischer Methoden, die sie befähigen wissenschaftliche Beiträge im Bereich der empirischen Wirtschaftsforschung zu verstehen und die Eigenschaften der quantitativen Methoden zu beurteilen. ... modellieren wirtschaftswissenschaftliche Zusammenhänge ökonomisch und wählen zwischen alternativen Modellspezifikationen aus. ... schätzen Parameter mit geeigneten Methoden und führen Hypothesentests durch.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation				

	<p>Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Economic Research: Basis- und Aufbaubereich Economic Research Schwerpunktbereich Economic Research</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Jörg Breitung</p>
10	<p>Sonstige Informationen Dieses Modul präsentiert ökonometrische Werkzeuge für die Analyse von Querschnittsdaten, Zeitreihen und Paneldaten auf Doktorandenniveau.</p>

BM Advanced Econometrics II					
Kennnummer 1314MBAEM2	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Sommersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Advanced Econometrics: Applications		Kontaktzeit 60h	Selbststudium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Evaluation kausaler Effekte • Fixed Effects und Difference-in-Difference Schätzer • Regression Discontinuity Designs • Robuste Standardfehler und Clustering • Strukturelle Schätzungen mit Experimentaldaten 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... implementieren Schätzmethoden und Testverfahren. ... diskutieren Lage Schätz- und Testverfahren. ... wenden geeignete ökonomische Modelle und die entsprechenden Inferenzmethoden an. ... führen empirische Studien in der modernen Makro- und Mikroökonomie durch. ... berichten über ihr Vorgehen und ihre Ergebnisse.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: RE, HA				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Economic Research:				

	Basis- und Aufbaubereich Economic Research Schwerpunktbereich Economic Research
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Jörg Breitung
10	Sonstige Informationen Dieses Modul präsentiert ökonomische Werkzeuge für die Analyse von Querschnittsdaten, Zeitreihen und Paneldaten auf Doktorandenniveau.

SM Business Ethics					
Kennnummer 1253MSBET1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Managing Business Ethics in Markets and Organisations		Kontaktzeit 60h	Selbststudium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls In diesem Modul werden grundlegende Konzepte der Unternehmensethik vorgestellt und auf die Entscheidungsfindung von Managern und Mitarbeitern angewendet. Es stützt sich auf Standardtheorien der Ethik wie Teleologie, Deontologie, Tugendethik und Fairnesskonzepte. Vor dem Hintergrund dieser Grundlagen werden unternehmerische Entscheidungen in Organisationen und Märkten diskutiert und bewertet. Anhand von Fallstudien werden die theoretischen Konzepte veranschaulicht und angewendet.				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden. ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden. ... lösen teaminterne Konflikte und Zieldivergenzen selbstständig. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... beurteilen in Selbst- und Fremdrelexion Ihren eigenen Handlungsprozess und erfassen Entwicklungspotentiale. ... handeln verantwortungsvoll unter Beachtung ökologischer, sozialer und ethischer Kriterien. ... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics				

	<p>Master of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie</p> <p>Master of Science International Management: Basis- und Aufbaubereich International Management Ergänzungsbereich International Management</p> <p>Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik</p> <p>Master of Arts Medienwissenschaft: MA Medienmanagement/Medienökonomie</p> <p>Master of Science Economic Research: Ergänzungsbereich Economic Research</p> <p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Schwerpunktbereich Corporate Development</p> <p>Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: BWL MA Reg China</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Bernd Irlenbusch</p>
10	<p>Sonstige Informationen Dieses Modul kann Lehrveranstaltungen enthalten, die entweder bis zur Mitte des Semesters (1. Term) oder ab Mitte des Semesters (2. Term) stattfinden. Die erforderlichen Prüfungen werden in der Regel nach dem jeweiligen Semester angeboten.</p>

SM Strategic Development					
Kennnummer 1253MSSDP1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Mergers and Acquisitions		Kontaktzeit 60h	Selbststudium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls Zentrale Fragestellungen des Corporate Developments				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden im Bereich Unternehmensentwicklung. ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen im Bereich Unternehmensentwicklung. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... diskutieren wissenschaftliche Themen fachgerecht und situationsadäquat mit (fachfremden) Personen. ... handeln verantwortungsvoll unter Beachtung ökologischer, sozialer und ethischer Kriterien.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik Master of Science Business Administration - Corporate Development: Schwerpunktbereich Corporate Development				

9	Modulbeauftragte/r N.N.
10	Sonstige Informationen

SM Strategic Human Resource Management					
Kennnummer 1253MSSHR1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Strategic Human Resource Management		Kontaktzeit 60h	Selbststudium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls Das Modul vermittelt wie Personalmanagement ökonomischen Wert schafft und zur Umsetzung von Unternehmensstrategien beiträgt.				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden im Bereich des Personalmanagements. ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen des Personalmanagements. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet in heterogenen Teams. ... lösen teaminterne Konflikte und Zieldivergenzen selbstständig. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... handeln verantwortungsvoll unter Beachtung ökologischer, sozialer und ethischer Kriterien. ... entwickeln für reale Probleme und Herausforderungen Arbeitsprozesse.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: KL (60), RE				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik				

	<p>Master of Arts Medienwissenschaft: MA Medienmanagement/Medienökonomie</p> <p>Master of Science Economic Research: Ergänzungsbereich Economic Research</p> <p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Schwerpunktbereich Corporate Development</p> <p>Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: BWL MA Reg China</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Dirk Sliwka</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

SM Strategic Management					
Kennnummer 1253MSSMG1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Strategic Management (1. Term)		Kontaktzeit 60h	Selbststudium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen zum strategischen Management • Grundlegende Konzepte zur Analyse von strategischer Positionierung von Firmen am Markt • Grundlegende Konzepte zur Analyse von Wettbewerb • Anwendung von theoretischen Konzepten zur strategischen Positionierung am Markt und Wettbewerb in Fall Studien 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden. ... erheben und analysieren Daten mit Hilfe quantitativer / qualitativer Methoden zu ausgewählten wissenschaftlichen Fragestellungen. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet in heterogenen Teams. ... lösen teaminterne Konflikte und Zieldivergenzen selbstständig. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... präsentieren wissenschaftliche Ergebnisse adressatengerecht. ... beurteilen in Selbst- und Fremdrelexion Ihren eigenen Handlungsprozess und erfassen Entwicklungspotentiale. ... handeln verantwortungsvoll unter Beachtung ökologischer, sozialer und ethischer Kriterien. ... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen. ... entwickeln für reale Probleme und Herausforderungen Arbeitsprozesse.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation:				

	<p>Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p> <p>Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie</p> <p>Master of Science International Management: Basis- und Aufbaubereich International Management Ergänzungsbereich International Management</p> <p>Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik</p> <p>Master of Arts Medienwissenschaft: MA Medienmanagement/Medienökonomie</p> <p>Master of Science Economic Research: Ergänzungsbereich Economic Research</p> <p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Schwerpunktbereich Corporate Development</p> <p>Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: BWL MA Reg China</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Matthias Heinz</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

BM Microeconomics (Business Administration)					
Kennnummer 1289MBMBA1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Microeconomics: Game Theory		Kontaktzeit 60h	Selbststudium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Nichtkooperative Spieltheorie • Spiele in Normalform • Spiele in extensiver Form, mit vollständiger und unvollständiger Information • Endlich und unendlich wiederholte Spiele • Kooperative Spieltheorie • Kern, Shapley-Wert, Verhandlungslösungen • Evolutionäre Spieltheorie • Sozialwahltheorie und Wahlen • Condorcet-Paradoxon, Arrow-Theorem 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden im Bereich Spieltheorie. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Methoden. ... analysieren Daten mit Hilfe quantitativer Methoden zu ausgewählten wissenschaftlichen Fragestellungen. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet in heterogenen Teams. ... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen. ... verwenden selbstständig Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfehlung: Microeconomics, Macroeconomics, Mathematik auf Bachelorniveau				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Basis- und Aufbaubereich Supply Chain Management Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems				

	<p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development</p> <p>Master of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: VWL MA Reg China</p> <p>Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research</p> <p>Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management</p> <p>Master of Science Business Administration - Finance: Basis- und Aufbaubereich Finance</p> <p>Master of Science Business Administration - Marketing: Basis- und Aufbaubereich Marketing</p> <p>Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: VWL MA Reg Osteuropa</p> <p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Basis- und Aufbaubereich Corporate Development</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Basis- und Aufbaubereich Accounting and Taxation</p> <p>Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaftslehre: VWL MA Reg Lateinamerika</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Bettina Rockenbach</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

SM Market Design and Behavior II					
Kennnummer 1289MSMDB2	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn unregelmäßig	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Economic Engineering		Kontaktzeit 45h	Selbststudium 135h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Evaluation der Rollen von Theorie, Labor- sowie Feldexperimenten für die Entwicklung von Märkten und Anreizsystemen • Analyse von relevanten Verhaltensphänomenen und institutionellen Details, die für spezifische Designs von besonderer Wichtigkeit sind • Diskussion praktischer Anwendungen von Economic Engineering in Matching Märkten, bei Auktionen und weiteren Märkten 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen im Bereich Marktdesign. ... erstellen eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema und leisten dabei einen eigenständigen wissenschaftlichen Beitrag. ... diskutieren Probleme in Märkten im Hinblick auf verschiedene Anspruchsgruppen fachgerecht. ... bewerten aktuelle Entwicklungen in verschiedenen Märkten kritisch und entwickeln alternative Lösungen.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen keine Empfehlung				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: RE, HA				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Ergänzungsbereich Economics Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research				

Gültig für Studierende der PO 2015 (Einschreibung erfolgte letztmalig zum WiSe 2020/21)

<p>9</p>	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Axel Ockenfels</p>
<p>10</p>	<p>Sonstige Informationen</p>

SM Market Design and Behavior IV					
Kennnummer 1289MSMDB4	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Deutsch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Sommersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Auction Theory (WS) b) Vertragstheorie		Kontaktzeit a) 60h b) 45h	Selbststudium a) 120h b) 135h	LV-Sprache a) Englisch b) Deutsch
2	Inhalte des Moduls Vertragstheorie: • Prinzipal-Agenten Modelle • Moral Hazard, Adverse Selection • Hold-up Problem • Unvollständige Verträge /// Auction Theory (Wintersemester, bis 2022/23): • Auktionen mit „Private Values“: Zweitpreisauktionen, Erstpreisauktionen, Reservationspreise, Revenue Equivalence Theorem, Erweiterungen • Mechanismusdesign: Revelation Principle, Optimale Mechanismen, Effiziente Mechanismen • Auktionen mit „Interdependent Values“: Erlösvergleiche, Linkage Prinzip				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Methoden der formalen Institutionenökonomik. ... analysieren Fragestellungen und Herausforderungen in Situationen mit Informationsasymmetrien. ... bewerten Erkenntnisse und Forschungsergebnisse der Theorie ökonomischer Anreize. ... lösen vertragstheoretische Probleme selbstständig.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen keine Empfehlung				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung in einer der angebotenen Lehrveranstaltungen				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development				

	Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Ergänzungsbereich Economics Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Patrick W. Schmitz
10	Sonstige Informationen

Schwerpunktmodul Behavioral Economics					
Kennnummer 1289SMBE00	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Sommersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Behavioral Economics		Kontaktzeit 60h	Selbststudium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls Ausgehend vom Modell des homo oeconomicus werden verhaltenstheoretische Konzepte vorgestellt, die auf Erkenntnissen aus empirischen bzw. experimentellen Untersuchungen basieren. Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Theorien eingeschränkt rationalen Verhaltens und beleuchtet vor allem deren Kritik am Modell des homo oeconomicus.				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... verstehen Verhaltensmodelle und formale Argumente. ... wenden fortgeschrittene Konzepte der Mikroökonomie an. ... hinterfragen erlernte Inhalte kritisch.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: Basismodule in Microeconomics				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Ergänzungsbereich Economics Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Economic Research: Ergänzungsbereich Economic Research				

<p>9</p>	<p>Modulbeauftragte/r Fachbereich Mikroökonomik Jun.-Prof. Dr. Frederik Schwerter</p>
<p>10</p>	<p>Sonstige Informationen</p>

BM Selected Methods in Economics					
Kennnummer 1289MBEXE1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Sommersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Experimental Methods		Kontaktzeit 60h	Selbststudium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Experimentelle Methoden in der Wirtschaftsforschung • Design ökonomischer Experimente • Auswertung von Experimentdaten 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden im Bereich der experimentellen Wirtschaftsforschung. ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen im Bereich der Mikroökonomik. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Methoden. ... analysieren Daten mit Hilfe quantitativer Methoden zu ausgewählten wissenschaftlichen Fragestellungen. ... präsentieren wissenschaftliche Ergebnisse adressatengerecht. ... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen. ... verwenden selbstständig Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfehlung: Microeconomics, Macroeconomics, Mathematik auf Bachelorniveau				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Basis- und Aufbaubereich Supply Chain Management Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation				

	<p>Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft</p> <p>Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research</p> <p>Master of Science Business Administration - Finance: Basis- und Aufbaubereich Finance</p> <p>Master of Science Business Administration - Marketing: Basis- und Aufbaubereich Marketing</p> <p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Basis- und Aufbaubereich Corporate Development</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Basis- und Aufbaubereich Accounting and Taxation</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Michael Krause, Ph.D.</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

SM Market Design and Mechanism Design					
Kennnummer 1289MSMMD1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Matching and Market Design: Theory and Practice		Kontaktzeit 45h	Selbststudium 135h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls Matching Markets, Mechanism Design mit und ohne monetären Transfers				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... verstehen führende theoretische Modelle des Mechanism-Market Design mit und ohne monetären Transfers. ... analysieren anhand eines Portfolios von Theorien, Experimenten und empirischen Analysen bestehende Mechanism-Market Designs. ... verbessern bestehende Mechanism-Market Designs.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfehlung: Kenntnisse in Spieltheorie				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: RE, HA				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Ergänzungsbereich Economics Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research Master of Science Economic Research: Schwerpunktbereich Economic Research				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Alexander Westkamp				

10	Sonstige Informationen
-----------	-------------------------------

Schwerpunktmodul Seminar in Energy, Resource and Environmental Economics					
Kennnummer 1289SMSE00	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Sommersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Seminar in Energy, Resource and Environmental Economics		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls Thematisch wechselnd aus: <ul style="list-style-type: none"> • Energieökonomik • Umweltökonomik • Ressourcenökonomik • Ökonomik des Klimawandels 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... qualifizieren sich für eigenständiges konzeptionelles Arbeiten in den Feldern Energieökonomik, Umweltökonomik, Ressourcenökonomik oder Ökonomik des Klimawandels. ... setzen sich eigenständig mit aktuellen wissenschaftlichen und angewandten Fragestellungen auseinander und wenden dabei die im Studium erlangten ökonomischen Kenntnisse an. ... untersuchen kritisch die themenbezogene wissenschaftliche und angewandte Literatur, und sie fassen ihre Erkenntnisse in einer schriftlichen Arbeit zusammen, präsentieren die Ergebnisse in einem Seminar und diskutieren diese mit den anderen Seminarteilnehmern.				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: RE, HA				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der kombinierten Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Marc Oliver Bettzüge				
10	Sonstige Informationen				

EM Energy and Climate Change I					
Kennnummer 1289MEECC1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Energy Markets and Regulation		Kontaktzeit 45h	Selbststudium 135h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Ökonomische Modelle von Energiemärkten und Infrastruktur • Kurz- und langfristige Gleichgewichte • Marktgestaltung und -regulierung • Institutionen und Politiken • Neue Technologien 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden im Bereich Energieökonomik. ... diskutieren wissenschaftliche Themen fachgerecht und situationsadäquat mit (fachfremden) Personen. ... handeln verantwortungsvoll unter Beachtung ökologischer, sozialer und ethischer Kriterien. ... bewerten kritisch die aktuellen politischen, institutionellen, technologischen und sozialen Entwicklungen.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (90)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Economic Research: Ergänzungsbereich Economic Research				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Marc Oliver Bettzüge				

10	Sonstige Informationen
-----------	-------------------------------

EM Energy and Climate Change III					
Kennnummer 1289MEECC3	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn unregelmäßig	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Quantitative Methods in Energy Economics		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Numerische Ansätze zur Modellierung von Energiemärkten • Optimierungsprobleme in der Energiewirtschaft • Empirische Methoden in der Energiewirtschaft 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... lernen, wie man quantitative Methoden zur Analyse von Problemen in der Energiewirtschaft anwendet. ... erheben und analysieren Daten mit Hilfe quantitativer / qualitativer Methoden zu ausgewählten wissenschaftlichen Fragestellungen. ... erstellen eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema und leisten dabei einen eigenständigen wissenschaftlichen Beitrag. ... präsentieren wissenschaftliche Ergebnisse adressatengerecht. ... verwenden selbstständig Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen Empfehlung: EM Energy and Climate Change I				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: RE, HA				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Economic Research: Ergänzungsbereich Economic Research				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Marc Oliver Bettzüge				
10	Sonstige Informationen				

EM Energy and Climate Change IV					
Kennnummer 1289MEECC4	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Sommersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Model UNFCCC - Climate Change Strategy		Kontaktzeit 45h	Selbststudium 135h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Ökonomie des Klimawandels • Ressourcenökonomik • Ökonomische Grundlagen der Energiewirtschaft • Umweltökonomik • Internationale Klimaabkommen 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen auf dem Gebiet der Energiewirtschaft und Klimapolitik. ... erstellen eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema und leisten dabei einen eigenständigen wissenschaftlichen Beitrag. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet in heterogenen Teams. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... entwickeln für reale Probleme und Herausforderungen Arbeitsprozesse.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: PO				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Economic Research: Ergänzungsbereich Economic Research				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Marc Oliver Bettzüge				

10	Sonstige Informationen
-----------	-------------------------------

Schwerpunktmodul Competition Policy					
Kennnummer 1289SMCP00	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn unregelmäßig	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Competition Policy		Kontaktzeit 60h	Selbststudium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Institutioneller Hintergrund: Wettbewerbspolitik in Deutschland, der EU und den USA • Marktmacht: Theorie und Messung • Unilateraler Missbrauch von Marktmacht: horizontale und vertikale Wettbewerbsbeschränkungen • Multilateraler Missbrauch von Marktmacht: Kartelle und implizite Absprachen 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... erkennen anhand von wettbewerbstheoretischen Modellen die Funktionsweise von Wettbewerbsmärkten. ... diskutieren die Ursachen von Marktmacht sowie ihre wohlfahrtsökonomischen Auswirkungen. ... beurteilen, bewerten und debattieren Fälle der wettbewerbsspolitischen Praxis und analysieren sie anhand der Wettbewerbstheorie.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (90)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Mathematik: VWL MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Ergänzungsbereich Economics Master of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: VWL MA Reg China Master of Science Wirtschaftsmathematik: VWL MA Mathe/Wirtschaftsmathe				

	<p>Master of Science International Management: Basis- und Aufbaubereich International Management</p> <p>Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: VWL MA Reg Osteuropa</p> <p>Master of Science Economic Research: Ergänzungsbereich Economic Research</p> <p>Master of Science Geographie: VWL Master Geographie</p> <p>Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaftslehre: VWL MA Reg Lateinamerika</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Christoph Schottmüller</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

Schwerpunktmodul Financial Theory					
Kennnummer 1259SFith0	Workload 360h	LP 12	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Capital Market Theory (1. Term) b) Corporate Finance Theory (1. Term)		Kontaktzeit a) 60h b) 60h	Selbststudium a) 120h b) 120h	LV-Sprache a) Englisch b) Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Kapitalmärkte und Konsum • Investitionsentscheidungen bei Sicherheit und Unsicherheit • Portfoliotheorie • finanzwirtschaftliche Bewertungsmodelle • Analyse und Bewertung von Forwards, Futures und Options • Eigenkapital-Bewertungsmodelle (insbesondere Discounted-Cashflow-Methoden, Residualertragsmodelle, Multiplikatoransatz) • Auswirkungen der Finanzpolitik • M&A-Aktivitäten und Defensivstrategien • Aspekte des Rechnungsabschlusses und der finanziellen Realisierung von Fusionen und Übernahmen 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... analysieren Investitionsentscheidungen. ... verstehen finanzwirtschaftliche Bewertungsmodelle. ... bestimmen den Wert von Wertpapieren und Derivaten. ... verwenden unterschiedliche Methoden zur Bewertung von Unternehmen und einzelnen Vermögen. ... lernen, wie man Jahresabschlüsse analysiert, um wertrelevante Informationen zu gewinnen. ... erkennen verschiedene Theorien, die M&A-Aktivitäten erklären. ... analysieren Interessen von Managern bei Fusionen und Übernahmen.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: PO				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung. Beide Lehrveranstaltungen sollen belegt werden; die Klausur bezieht sich auf die Inhalte beider Lehrveranstaltungen				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Marketing:				

	<p>Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation Master of Science Mathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Wirtschaftsmathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science International Management: Basis- und Aufbaubereich International Management Ergänzungsbereich International Management Master of Science Business Administration - Finance: Schwerpunktbereich Finance Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik Master of Science Geographie: BWL Master Geographie Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: BWL MA Reg China</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Dieter Hess Univ.-Prof. Dr. Alexander Kempf Dr. Alexander Pütz</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

Schwerpunktmodul Financial Institutions Management					
Kennnummer 1259SFIMa0	Workload 360h	LP 12	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Insurance Economics b) Risk Management (2. Term)		Kontaktzeit a) 60h b) 60h	Selbststudium a) 120h b) 120h	LV-Sprache a) Englisch b) Englisch
2	Inhalte des Moduls 1. Risk Management <ul style="list-style-type: none"> • Risikosteuerung auf vollkommenen und unvollkommenen Finanzmärkten • Risiko und Risikomaße • Management von Fremdwährungsrisiken • Management von Zinsänderungsrisiken • Management von Kreditausfallrisiken 2. Insurance Economics <ul style="list-style-type: none"> • Theorie der Versicherungsnachfrage • Produktionstheorie der Versicherung • Marktgleichgewichte bei symmetrischer und asymmetrischer Informationsverteilung • Grundlagen spartenbezogener Tarifikalkulation und Reservierung • Versicherungsregulierung • Einführung in Solvenzstandards 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> ... analysieren verschiedene Risikomaßen im Hinblick auf eine zielgerichtete Rendite-Risiko-Steuerung. ... wenden Risikomessgrößen auf bankbetriebliche Entscheidungsprobleme an. ... beurteilen aufsichtsrechtliche Vorschriften zur Risikobegrenzung. ... kennen die Methoden zur Messung von Marktpreis- und Kreditausfallrisiken. ... bewerten Instrumente zur Steuerung von Marktpreis- und Kreditausfallrisiken. ... analysieren das Versicherungsangebot und die Versicherungsnachfrage. ... erklären Gleichgewichte bei symmetrischer und bei asymmetrischer Informationsverteilung. ... bewerten institutionelle Rahmenbedingungen auf Versicherungsmärkten. ... berechnen Prämien und Reserven in der Lebens- und Schadenversicherung. 				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: PO				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung. Beide Lehrveranstaltungen sollen belegt werden; die Klausur bezieht sich auf die Inhalte beider Lehrveranstaltungen.				

<p>8</p>	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation Master of Science Mathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Master of Science Wirtschaftsmathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Business Administration - Finance: Schwerpunktbereich Finance Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik Master of Science Geographie: BWL Master Geographie Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: BWL MA Reg China</p>
<p>9</p>	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Thomas Hartmann-Wendels Univ.-Prof. Dr. Heinrich R. Schradin</p>
<p>10</p>	<p>Sonstige Informationen</p>

Schwerpunktmodul Finance 2					
Kennnummer 1259SMFi09	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Deutsch und Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Sommersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Fixed Income Management		Kontaktzeit 60h	Selbststudium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Markt für festverzinsliche Wertpapiere • Handelsstrategien • Anleihearten und Risikofaktoren • Zinsstrukturkurve • Anleihebewertung und -management • Zinsderivate 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... skizzieren die Funktionsweise des Marktes für festverzinsliche Wertpapiere. ... analysieren verschiedene Investmentstile und deren Erfolgsaussichten. ... bewerten Anleihen sowie Portfolios aus Anleihen. ... berechnen die Risiken von Anleihen. ... wägen die erwarteten Renditechancen gegen die übernommenen Risiken ab, um ein professionelles und verantwortungsvolles Risikomanagement sicher zu stellen. ... vergleichen Strategien, mit denen Portfolios gemanagt werden. ... beantworten kritische Fragen souverän. ... diskutieren die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse und Methoden durch die Bearbeitung anwendungsbezogener Übungsaufgaben in Kleingruppen. ... verständigen sich innerhalb der Kleingruppen auf geeignete Methoden zur Lösung der Übungsaufgaben und begründen ihre Entscheidung. ... reflektieren den eigenen Lernerfolg durch eigenständige Lösung von Fallbeispielen				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: Schwerpunktmodul Financial Theory				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Corporate Development:				

	<p>Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation Master of Science Mathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Wirtschaftsmathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Business Administration - Finance: Schwerpunktbereich Finance Ergänzungsbereich Finance Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik Master of Science Geographie: BWL Master Geographie Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: BWL MA Reg China</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Alexander Kempf Dr. Alexander Pütz</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

Schwerpunktmodul Finance 5					
Kennnummer 1259SMFi10	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Deutsch und Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Sommersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Insurance		Kontaktzeit 60h	Selbststudium 120h	LV-Sprache Deutsch
2	Inhalte des Moduls Teil A: Rückversicherung und ART • Rückversicherung und Alternativer Risikotransfer • Formen traditioneller Rückversicherung • Financial Reinsurance • Alternativer Risikotransfer Teil B: Konzernsteuerung und Gegenseitigkeitsprinzip • Konzernsteuerung und Gegenseitigkeit • Aufbau von Versicherungskonzernen • Risikomanagement in Versicherungskonzernen				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden im Bereich Finance. ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen im Bereich Finance. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden. ... diskutieren wissenschaftliche Themen fachgerecht und situationsadäquat. ... bewerten aktuelle Entwicklungen am Finanzmarkt kritisch.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung. Beide Lehrveranstaltungen sollen belegt werden; die Klausur bezieht sich auf die Inhalte beider Lehrveranstaltungen.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation				

	<p>Master of Science Mathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe</p> <p>Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Wirtschaftsmathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe</p> <p>Master of Science Business Administration - Finance: Schwerpunktbereich Finance Ergänzungsbereich Finance</p> <p>Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Heinrich R. Schradin</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

Schwerpunktmodul Finance 7					
Kennnummer 1259SMFi07	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Deutsch und Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Sommersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen nach HGB und IFRS		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 60h	LV-Sprache Deutsch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Rechnungslegungssysteme • Rechtsquellen • Rechnungslegung nach HGB, IAS/IFRS • Full Fair Value Accounting 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... untersuchen Jahresabschlüsse von Versicherungsunternehmen auf Basis unterschiedlicher Rechtsgrundlagen. ... bewerten Schadens-, Schwankungs- und Deckungsrückstellungen. ... untersuchen die Auswirkungen unterschiedlicher Rechtsgrundlagen auf die Bewertung von Bilanzpositionen. ... setzen risikoorientierte Prüfungsansätze für Versicherungsunternehmen.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation Master of Science Mathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Wirtschaftsmathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe				

	<p>Master of Science Business Administration - Finance: Schwerpunktbereich Finance Ergänzungsbereich Finance</p> <p>Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik</p> <p>Master of Science Geographie: BWL Master Geographie</p> <p>Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: BWL MA Reg China</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Heinrich R. Schradin</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

Schwerpunktmodul Finance 8					
Kennnummer 1259SMFi08	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Deutsch und Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Sommersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Asset Management		Kontaktzeit 60h	Selbststudium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Anlageprozess und Ausgestaltung von Aktienfonds • Handelsstrategien mit Aktien • Risikofaktoren 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> ... skizzieren die institutionellen Grundlagen des Asset Managements. ... analysieren verschiedene aktienspezifische Investmentstile und deren Erfolgsaussichten. ... bewerten Aktien sowie Portfolios aus Aktien ... berechnen die Risiken von Aktien. ... wägen die erwarteten Renditechancen von Aktien gegen die übernommenen Risiken ab, um ein professionelles und verantwortungsvolles Risikomanagement sicher zu stellen. ...vergleichen Strategien, mit denen Aktienportfolios gemanagt werden. ... beantworten kritische Fragen souverän. ... diskutieren die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse und Methoden durch die Bearbeitung anwendungsbezogener Übungsaufgaben in Kleingruppen. ... verständigen sich innerhalb der Kleingruppen auf geeignete Methoden zur Lösung der Übungsaufgaben und begründen ihre Entscheidung. ... reflektieren den eigenen Lernerfolg durch eigenständige Lösung von Fallbeispielen. 				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: Schwerpunktmodul Financial Theory				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation				

	<p>Master of Science Mathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe</p> <p>Master of Science Wirtschaftsmathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe</p> <p>Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management</p> <p>Master of Science Business Administration - Finance: Schwerpunktbereich Finance Ergänzungsbereich Finance</p> <p>Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik</p> <p>Master of Science Geographie: BWL Master Geographie</p> <p>Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: BWL MA Reg China</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Alexander Kempf Dr. Alexander Pütz</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

Schwerpunktmodul Value-Based Management in Insurance					
Kennnummer 1259SMVB00	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn unregelmäßig	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Value-Based Management in Insurance - Theory and Practice		Kontaktzeit 60h	Selbststudium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Versicherungsmanagement • Versicherungsrisiko und Produktionstechnik • Risikomodellierung und Risikomessung • Risikomanagement und Shareholder Wealth • Risikobasierte Kapitalallokation • Entscheidungsfindung im Rahmen der wertorientierten Steuerung • Trends und Herausforderungen in der Versicherungsbranche 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... erlernen Methoden zur Steuerung und Bewertung von Versicherungsunternehmen. ... erlernen Methoden zur wertorientierte Steuerung in Versicherungsunternehmen. ... modellieren Zahlungsströme von Versicherungsunternehmen. ... analysieren die Risikolage von Versicherungsunternehmen. ... bewerten verschiedene Methoden zur Berechnung des Kapitalbedarfs. ... bewerten verschiedene Methoden zur Risikokapitalallokation. ... erlernen Grundlagen des Asset Liability Managements.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation Master of Science Mathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics				

	<p>Master of Science Wirtschaftsmathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe</p> <p>Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management</p> <p>Master of Science Business Administration - Finance: Schwerpunktbereich Finance Ergänzungsbereich Finance</p> <p>Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Dr. Muhammed Altuntas Univ.-Prof. Dr. Heinrich R. Schradin</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

Schwerpunktmodul Selected Issues in Finance I (6 LP)					
Kennnummer 1259SliF01	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Deutsch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Sommersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Management von Bausparkassen b) Management von Leasinggesellschaften (1. Term)		Kontaktzeit a) 30h b) 60h	Selbststudium a) 150h b) 120h	LV-Sprache a) Deutsch
2	Inhalte des Moduls a) Management von Bausparkassen: Wesentliche Inhalte des Bausparkassengesetzes • Grundlagen des Kollektivmanagement und der Kollektivsteuerung • Risikofelder für Bausparkassen • Kollektive und kollektivbedingte Zinsspanne • Kollektive Liquiditätssteuerung, insb. das Management von Trägheitsreserven • die Auswirkungen der Baseler Verordnungen auf Bausparkassen b) Management von Leasinggesellschaften: • Institutionenökonomische Analyse von Leasingbeziehungen • Finanzierung von Leasinggesellschaften • Besonderheiten der Rechnungslegung von Leasingverträgen • Substanzwertrechnung • Controlling und Steuerung der Ertrags- und Risikosituation von Leasinggesellschaften				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... analysieren die theoretischen Grundlagen des Leasinggeschäfts. ... verstehen die betriebswirtschaftlichen Besonderheiten des Leasings. ... beurteilen verschiedene Möglichkeiten der Refinanzierung von Leasinggesellschaften. ... wenden die Substanzwertrechnung als Instrument zur Bewertung des Leasingbestandes an. ... diskutieren die Besonderheiten der Rechnungslegung von Leasingverträgen. ... wenden Instrumente des Controllings auf die Rendite-Risiko-Steuerung von Leasinggesellschaften an. ... entwickeln ein Verständnis für die Führungsaufgaben in einer Leasing-Gesellschaft				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Keine Empfehlungen				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung in einer der angebotenen Veranstaltungen				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Marketing:				

	<p>Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation Master of Science Mathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Wirtschaftsmathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Business Administration - Finance: Schwerpunktbereich Finance Ergänzungsbereich Finance</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Thomas Hartmann-Wendels</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

BM Macroeconomics					
Kennnummer 1302MBMAC1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Macroeconomics		Kontaktzeit 60h	Selbststudium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls Der Fokus des Moduls liegt auf makroökonomischen Theorien und Themen. Im ersten Teil werden die wichtigsten Determinanten von Wirtschaftswachstum und internationaler Einkommensunterschiede behandelt, auf Basis moderner Wachstumstheorie. Im zweiten Teil werden kurzfristige ökonomischer Schwankungen und Stabilisierungspolitik behandelt, auf Basis der Theorie realer Konjunkturzyklen und Neukeynesianischer Modelle. In beiden Teilen wird gefragt, inwieweit Marktergebnisse nachhaltig sind, ob sie aus gesellschaftlicher Perspektive optimal sind, und ob Wirtschaftspolitik helfen kann, gesellschaftlich gewünschte Ergebnisse zu erreichen. Das Modul gibt auch eine Einführung in Methoden der dynamischen Optimierung und Simulation makroökonomischer Modelle.				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden. ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen. ... präsentieren wissenschaftliche Ergebnisse adressatengerecht. ... handeln verantwortungsvoll unter Beachtung ökologischer, sozialer und ethischer Kriterien. ... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfehlung: Microeconomics, Macroeconomics und Mathematik auf Bachelor Niveau				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (90)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Economics: Basis- und Aufbaubereich Economics Master of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: VWL MA Reg China Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre:				

	<p>VWL MA Reg Osteuropa Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaftslehre: VWL MA Reg Lateinamerika</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Michael Krause, Ph.D.</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

SM Markets and Economic Policy I					
Kennnummer 1302MSMEP1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Sommersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Growth, Inequality and Structural Change		Kontaktzeit 45h	Selbststudium 135h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Neoklassisches Wachstum • Tempo und Richtung des technischen Wandels • Automatisierung, Arbeit und Freizeit • Menschen, Roboter und künstliche Intelligenz • Sektoraler Wandel (Deindustrialisierung, Dienstleistungen, Immobilien, Aufstieg des Staates) • Technischer Wandel und Ungleichheit • Die Wohlstandsgesellschaft und ihre wirtschaftlichen Probleme 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden. ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfehlung: BM Macroeconomics oder BM Advanced Macroeconomics I				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (90)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Ergänzungsbereich Economics Master of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: VWL MA Reg China Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: VWL MA Reg Osteuropa Master of Science Economic Research: Ergänzungsbereich Economic Research				

	Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaftslehre: VWL MA Reg Lateinamerika
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Peter Funk
10	Sonstige Informationen

SM Markets and Economic Policy IV					
Kennnummer 1302MSMEP4	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Sommersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Macroeconomics of the Labour Market		Kontaktzeit 45h	Selbststudium 135h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsmarktdynamik: das Entstehen und Vergehen von Arbeitsplätzen • Theorie der Sucharbeitslosigkeit • Das Search and Matching Modell des Arbeitsmarktes • Strukturelle Arbeitsmarktpolitiken: Kündigungsschutz und Arbeitslosenversicherung • Arbeitsmarkt und Konjunktur • Spezielle Themen der Makroökonomik der Arbeitsmärkte 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... diskutieren wissenschaftliche Themen fachgerecht und situationsadäquat mit (fachfremden) Personen. ... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfehlung: BM Macroeconomics oder BM Advanced Macroeconomics; BM Microeconomics oder BM Microeconomics (Business Administration) oder BM Advanced Microeconomics; BM Mathematics oder BM Advanced Mathematics				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (90)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Ergänzungsbereich Economics Master of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: VWL MA Reg China Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre:				

	<p>VWL MA Reg Osteuropa Master of Science Economic Research: Ergänzungsbereich Economic Research Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaftslehre: VWL MA Reg Lateinamerika</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Michael Krause, Ph.D.</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

SM Markets and Economic Policy III					
Kennnummer 1302MSMEP3	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Development Economics		Kontaktzeit 45h	Selbststudium 135h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Entwicklungsökonomie anhand von Ergebnissen theoretischer und empirischer Forschung • Ursachen und Wirkungen von Armut, Unterinvestment in Gesundheit, Bildung und Vermögen • Risiko und Versicherung • Methoden zur Evaluierung von Entwicklungshilfemaßnahmen 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden. ... erheben und analysieren Daten mit Hilfe quantitativer / qualitativer Methoden zu ausgewählten wissenschaftlichen Fragestellungen. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... beurteilen in Selbst- und Fremdrelexion Ihren eigenen Handlungsprozess und erfassen Entwicklungspotentiale.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfehlung: BM Econometrics oder BM Applied Econometrics (Business Administration)				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (90)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Ergänzungsbereich Economics Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Economic Research: Ergänzungsbereich Economic Research				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Erik Hornung				

10	Sonstige Informationen
-----------	-------------------------------

SM Markets and Economic Policy V					
Kennnummer 1302MSMEP5	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Sommersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Determinants of Growth in Economic History		Kontaktzeit 45h	Selbststudium 135h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Determinanten der langfristigen Entwicklung und des Wachstums in der Wirtschaftsgeschichte, insbesondere Geographie, Institutionen und kulturelle Faktoren • Methoden für die Beurteilung von Ursache-Wirkungsbeziehung zwischen den Determinanten und dem gegenwärtigen Entwicklungsstand 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... beurteilen in Selbst- und Fremdreflexion Ihren eigenen Handlungsprozess und erfassen Entwicklungspotentiale. 				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfehlung: BM Econometrics oder BM Applied Econometrics (Business Administration)				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (90)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Ergänzungsbereich Economics Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Economic Research: Ergänzungsbereich Economic Research				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Erik Hornung				
10	Sonstige Informationen				

SM Market Design and Behavior III					
Kennnummer 1289MSMDB3	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Sommersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Economics of Innovation		Kontaktzeit 45h	Selbststudium 135h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls Grundlegende und aktuelle Forschung im Fachgebiet Economics of Innovation: <ul style="list-style-type: none"> • Ideen- und Wissensproduktion, Adoption und Verbreitung von Technologien • Wettbewerb in Produktmärkten, Marktzutritt, Innovation und ökonomisches Wachstum • Innovation, Produktivität und Reallokation • Rechte an geistigem Eigentum, Wissenschaft und Grundlagenforschung • Mobilität von erfinderisch aktiven und hochqualifizierten Individuen • Entscheidungsfindung von erfinderisch und unternehmerisch aktiven Individuen • Künstliche Intelligenz, Automatisierung und digitale Transformation Empirische Modellierung und ökonometrische Methoden: <ul style="list-style-type: none"> • Potential Outcomes, Treatments, Zuweisungsmechanismen und Identifikation kausaler Effekte • Differenz-in-Differenzen-Methoden, Methoden mit Nutzung von Instrumentalvariablen • Propensity-Score- und Matching-Methoden, nicht- und semiparametrische Modelle, maschinelles Lernen 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> ... verstehen fortgeschrittene Methoden in Fachgebiet Economics of Innovation. ... erweitern und nutzen ihr Wissen über Ökonometrie, Wirtschaftstheorie und Datenquellen. ... beurteilen und bewerten quantitative Erkenntnisse und Forschungsergebnisse. ... präsentieren und diskutieren wissenschaftliche Beiträge, inklusive ihrer eigenen Beiträge. ... werden in neue Forschungsfragen eingeführt. ... wenden Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und guter wissenschaftlicher Praxis an. 				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfehlung: BM Econometrics, Microeconomics und Macroeconomics und AM Empirical Methods im M.Sc. Economics oder BM Advanced Econometrics I und II, Advanced Microeconomics I, und Advanced Macroeconomics I im M.Sc. Economic Research				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: PO				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft				

	<p>Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance</p> <p>Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems</p> <p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development</p> <p>Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Ergänzungsbereich Economics</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr.' Susanne Prantl</p>
10	<p>Sonstige Informationen Weitere Informationen finden Sie in den entsprechenden Online-Systemen und unter www.iam.uni-koeln.de.</p>

BM Microeconomics (Business Administration)					
Kennnummer 1289MBMBA1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Microeconomics: Game Theory		Kontaktzeit 60h	Selbststudium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Nichtkooperative Spieltheorie • Spiele in Normalform • Spiele in extensiver Form, mit vollständiger und unvollständiger Information • Endlich und unendlich wiederholte Spiele • Kooperative Spieltheorie • Kern, Shapley-Wert, Verhandlungslösungen • Evolutionäre Spieltheorie • Sozialwahltheorie und Wahlen • Condorcet-Paradoxon, Arrow-Theorem 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden im Bereich Spieltheorie. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Methoden. ... analysieren Daten mit Hilfe quantitativer Methoden zu ausgewählten wissenschaftlichen Fragestellungen. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet in heterogenen Teams. ... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen. ... verwenden selbstständig Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfehlung: Microeconomics, Macroeconomics, Mathematik auf Bachelorniveau				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Basis- und Aufbaubereich Supply Chain Management Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems				

	<p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development</p> <p>Master of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: VWL MA Reg China</p> <p>Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research</p> <p>Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management</p> <p>Master of Science Business Administration - Finance: Basis- und Aufbaubereich Finance</p> <p>Master of Science Business Administration - Marketing: Basis- und Aufbaubereich Marketing</p> <p>Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: VWL MA Reg Osteuropa</p> <p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Basis- und Aufbaubereich Corporate Development</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Basis- und Aufbaubereich Accounting and Taxation</p> <p>Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaftslehre: VWL MA Reg Lateinamerika</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Bettina Rockenbach</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

Schwerpunktmodul Competition Policy					
Kennnummer 1289SMCP00	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn unregelmäßig	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Competition Policy		Kontaktzeit 60h	Selbststudium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Institutioneller Hintergrund: Wettbewerbspolitik in Deutschland, der EU und den USA • Marktmacht: Theorie und Messung • Unilateraler Missbrauch von Marktmacht: horizontale und vertikale Wettbewerbsbeschränkungen • Multilateraler Missbrauch von Marktmacht: Kartelle und implizite Absprachen 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... erkennen anhand von wettbewerbstheoretischen Modellen die Funktionsweise von Wettbewerbsmärkten. ... diskutieren die Ursachen von Marktmacht sowie ihre wohlfahrtsökonomischen Auswirkungen. ... beurteilen, bewerten und debattieren Fälle der wettbewerbsspolitischen Praxis und analysieren sie anhand der Wettbewerbstheorie.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (90)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Mathematik: VWL MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Ergänzungsbereich Economics Master of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: VWL MA Reg China Master of Science Wirtschaftsmathematik: VWL MA Mathe/Wirtschaftsmathe				

	<p>Master of Science International Management: Basis- und Aufbaubereich International Management</p> <p>Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: VWL MA Reg Osteuropa</p> <p>Master of Science Economic Research: Ergänzungsbereich Economic Research</p> <p>Master of Science Geographie: VWL Master Geographie</p> <p>Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaftslehre: VWL MA Reg Lateinamerika</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Christoph Schottmüller</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

SM Media Economics					
Kennnummer 1289MSMEC1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Media Economics		Kontaktzeit 60h	Selbststudium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Merkmale von Medienmärkten • Kosten- und Einnahmestrukturen von Medienmärkten • Digitale Transformation von Medienmärkten • Politische Ökonomie von Medienmärkten 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden. ... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Ergänzungsbereich Economics Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Economic Research:				

	Ergänzungsbereich Economic Research Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Johannes Münster
10	Sonstige Informationen

BM Health Economics III					
Kennnummer 1282MBHHE3	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Informationsprobleme in Gesundheitsmärkten		Kontaktzeit 60h	Selbststudium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Relevante Akteure auf diesen Märkten, ihre Ziele und entscheidungsrelevanten Rahmenbedingungen • Beziehungen zwischen den Akteuren und Implikationen für die Gestaltung von Gesundheitsmärkten • Analyse bestehender Gesundheitssysteme im europäischen und außereuropäischen Raum 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Ergänzungsbereich Economics Master of Science Gesundheitsökonomie: Basis- und Aufbaubereich Gesundheitsökonomie Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs:				

	Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik Master of Science Economic Research: Ergänzungsbereich Economic Research
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Christoph Schottmüller
10	Sonstige Informationen

SM Market Design and Behavior III					
Kennnummer 1289MSMDB3	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Sommersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Economics of Innovation		Kontaktzeit 60h	Selbststudium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls Grundlegende und aktuelle Forschung im Fachgebiet Economics of Innovation: <ul style="list-style-type: none"> • Ideen- und Wissensproduktion, Adoption und Verbreitung von Technologien • Wettbewerb in Produktmärkten, Marktzutritt, Innovation und ökonomisches Wachstum • Innovation, Produktivität und Reallokation • Rechte an geistigem Eigentum, Wissenschaft und Grundlagenforschung • Mobilität von erfinderisch aktiven und hochqualifizierten Individuen • Entscheidungsfindung von erfinderisch und unternehmerisch aktiven Individuen • Künstliche Intelligenz, Automatisierung und digitale Transformation Empirischen Modellierung und ökonometrische Methoden: <ul style="list-style-type: none"> • Potential Outcomes, Treatments, Zuweisungsmechanismen und Identifikation kausaler Effekte • Differenz-in-Differenzen-Methoden, Methoden mit Nutzung von Instrumentalvariablen • Propensity-Score- und Matching-Methoden, nicht- und semiparametrische Modelle, maschinelles Lernen 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> ... verstehen fortgeschrittene Methoden in Fachgebiet Economics of Innovation. ... erweitern und nutzen ihr Wissen über Ökonometrie, Wirtschaftstheorie und Datenquellen. ... beurteilen und bewerten quantitative Erkenntnisse und Forschungsergebnisse. ... präsentieren und diskutieren wissenschaftliche Beiträge, inklusive ihrer eigenen Beiträge. ... werden in neue Forschungsfragen eingeführt. ... wenden Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und guter wissenschaftlicher Praxis an. 				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfehlung: BM Econometrics, Microeconomics und Macroeconomics und AM Empirical Methods im M.Sc. Economics oder BM Advanced Econometrics I, Advanced Microeconomics I, und Advanced Macroeconomics I im M.Sc. Economic Research				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: PO				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft				

	<p>Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance</p> <p>Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems</p> <p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development</p> <p>Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Ergänzungsbereich Economics</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr.' Susanne Prantl</p>
10	<p>Sonstige Informationen Weitere Informationen finden Sie in den entsprechenden Online-Systemen und unter www.iam.uni-koeln.de.</p>

SM Market Design and Mechanism Design					
Kennnummer 1289MSMMD1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Matching and Market Design: Theory and Practice		Kontaktzeit 45h	Selbststudium 135h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls Matching Markets, Mechanism Design mit und ohne monetären Transfers				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... verstehen führende theoretische Modelle des Mechanism-Market Design mit und ohne monetären Transfers. ... analysieren anhand eines Portfolios von Theorien, Experimenten und empirischen Analysen bestehende Mechanism-Market Designs. ... verbessern bestehende Mechanism-Market Designs.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfehlung: Kenntnisse in Spieltheorie				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: RE, HA				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Ergänzungsbereich Economics Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research Master of Science Economic Research: Schwerpunktbereich Economic Research				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Alexander Westkamp				

10	Sonstige Informationen
-----------	-------------------------------

EM Media and Technology Management - Enterprises, Markets, and Strategies					
Kennnummer 1284MEEMS1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Deutsch und Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Media and Technology Management: Enterprises, Markets, and Strategies		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Deutsch und Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über Geschäftsmodelle und Besonderheiten verschiedener Medien- und Telekommunikationsbranchen- und märkte im digitalen Zeitalter • Ökonomische Besonderheiten digitaler Produkte und Dienstleistungen sowie resultierende Preisstrategien (Ökonomie digitaler Güter) • MTM-Infrastrukturen und deren Regulierung sowie Einfluss auf MTM-Geschäftsmodelle, Unternehmen und die soziale Wohlfahrt • Gestaltungsoptionen und Entscheidungsstrategien auf digitalen und hybriden Plattformen und Märkten • Anwendung von Konzepten des Technologie- und Innovationsmanagements, der Strategieentwicklung, der Transformationsbewertung und des Entrepreneurships auf ausgewählte Medien-, IS- und Telekommunikationsunternehmen, -märkte, -plattformen und -innovationen 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden im Bereich Medien- und Technologiemanagement. ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen im Bereich Medien- und Technologiemanagement. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Kolloquium				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Arts Medienwissenschaft:				

	<p>MA Medienmanagement/Medienökonomie Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Claudia Loebbecke, M.B.A.</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

EM Media and Technology Management - Selected Issues I					
Kennnummer 1284MEMTM1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Deutsch und Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Selected Media and Technology Issues		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Deutsch und Englisch
2	Inhalte des Moduls Wechselnde Themen werden im Vorfeld jeder Veranstaltung festgelegt.				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen im Bereich Medien- und Technologiemanagement. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... diskutieren wissenschaftliche Themen fachgerecht und situationsadäquat mit (fachfremden) Personen. ... handeln verantwortungsvoll unter Beachtung ökologischer, sozialer und ethischer Kriterien. ... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen.				
4	Lehr- und Lernformen Seminar Kolloquium				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: PO				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Arts Medienwissenschaft: MA Medienmanagement/Medienökonomie Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr.' Claudia Loebbecke, M.B.A.				
10	Sonstige Informationen				

EM Media and Technology Management - Selected Issues II					
Kennnummer 1284MEMTM2	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Deutsch und Englisch	Modulbeginn unregelmäßig	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Selected Media and Technology Issues		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Deutsch und Englisch
2	Inhalte des Moduls Wechselnde Themen werden im Vorfeld jeder Veranstaltung festgelegt.				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen im Bereich Medien- und Technologiemanagement. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen. ... verwenden selbstständig Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.				
4	Lehr- und Lernformen Seminar Kolloquium				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: PO				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr.' Claudia Loebbecke, M.B.A.				
10	Sonstige Informationen				

EM Media and Technology Management - Research and Publications					
Kennnummer 1284MEMRP1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn unregelmäßig	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Media and Technology Management: Research and Publications		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls Der Fokus dieser Veranstaltung liegt auf wissenschaftlichem Arbeiten, dem Forschungsdesign und den Forschungsmethoden im Bereich Medien- und Technologiemanagement und Information Systems.				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden im Bereich Medien- und Technologiemanagement. ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen im Bereich Medien- und Technologiemanagement. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren eigenständig Literatur zu ausgewählten wissenschaftlichen Fragestellungen. ... konzipieren selbstständig ein Forschungsdesign zu einer Fragestellung. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... präsentieren wissenschaftliche Ergebnisse adressatengerecht. ... verwenden selbstständig Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen Empfehlung: Mindestens parallele Belegung eines MTM Master Moduls und Interesse, die Masterarbeit in MTM zu schreiben.				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: PO				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Arts Medienwissenschaft: MA Medienmanagement/Medienökonomie Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik				

<p>9</p>	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Claudia Loebbecke, M.B.A.</p>
<p>10</p>	<p>Sonstige Informationen Siehe www.mtm.uni-koeln.de</p>

SM Media Economics					
Kennnummer 1289MSMEC1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Media Economics		Kontaktzeit 60h	Selbststudium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Merkmale von Medienmärkten • Kosten- und Einnahmestrukturen von Medienmärkten • Digitale Transformation von Medienmärkten • Politische Ökonomie von Medienmärkten 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden. ... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Ergänzungsbereich Economics Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Economic Research:				

	Ergänzungsbereich Economic Research Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Johannes Münster
10	Sonstige Informationen

SM Empirical Methods and Data Analysis I					
Kennnummer 1314MSEMD1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Statistical Inference b) Topics in Econometrics and Statistics I		Kontaktzeit a) 45h b) 45h	Selbststudium a) 135h b) 135h	LV-Sprache a) Englisch b) Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung • Theorie der Punktschätzung und Schätzverfahren (z.B. Maximum Likelihood) • Theorie der Hypothesentests und ausgewählte Testverfahren • Intervallschätzung 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfehlung: Grundkenntnisse der Wahrscheinlichkeitstheorie				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (90)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung eines Kurses. Ein Kurs ist zu besuchen; die schriftliche Prüfung bezieht sich auf den Inhalt eines Kurses.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Basis- und Aufbaubereich Supply Chain Management Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Ergänzungsbereich Economics Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Business Administration - Finance: Basis- und Aufbaubereich Finance Ergänzungsbereich Finance Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation Master of Science Business Administration - Marketing:				

	<p>Basis- und Aufbaubereich Marketing</p> <p>Master of Science Economic Research: Ergänzungsbereich Economic Research</p> <p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Basis- und Aufbaubereich Corporate Development</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Basis- und Aufbaubereich Accounting and Taxation</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r</p> <p>Univ.-Prof. Dr. Dominik Wied</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

SM Empirical Methods and Data Analysis III					
Kennnummer 1314MSEMD3	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Sommersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Time Series Econometrics b) Stochastic Models and Processes c) Topics in Econometrics and Statistics III		Kontaktzeit a) 45h b) 45h c) 45h	Selbststudium a) 135h b) 135h c) 135h	LV-Sprache a) Englisch b) Englisch c) Englisch
2	Inhalte des Moduls a) Time Series Econometrics: • ARMA Modelle • Zustandsraum Modelle • Modelle für nicht stationäre Zeitreihen • Multivariate Zeitreihenmodelle • Nicht-Stationarität in multivariaten Zeitreihen b) Stochastic Models and Processes: • vertiefende Themen aus der statistischen Inferenz • Bootstrap • nichtparametrische Dichteschätzer • nichtparametrische Tests (z.B. auf Unabhängigkeit) • Brownsche Bewegungen • Poisson-Prozesse • Markov-Ketten Lehrveranstaltung c) Topics in Econometrics and Statistics III wird je nach Verfügbarkeit angeboten.				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden. ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen. ... erheben und analysieren Daten mit Hilfe quantitativer / qualitativer Methoden zu ausgewählten wissenschaftlichen Fragestellungen.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfehlung: Solide Grundkenntnisse der Wahrscheinlichkeitstheorie				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (90)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung eines Kurses. Ein Kurs ist zu besuchen; die schriftliche Prüfung bezieht sich auf den Inhalt eines Kurses.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Supply Chain Management:				

	<p>Basis- und Aufbaubereich Supply Chain Management</p> <p>Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft</p> <p>Master of Science Business Administration - Finance: Basis- und Aufbaubereich Finance Ergänzungsbereich Finance</p> <p>Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems</p> <p>Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing</p> <p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p> <p>Master of Science Business Administration - Marketing: Basis- und Aufbaubereich Marketing</p> <p>Master of Science Economic Research: Schwerpunktbereich Economic Research Ergänzungsbereich Economic Research</p> <p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Basis- und Aufbaubereich Corporate Development</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Basis- und Aufbaubereich Accounting and Taxation</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Dominik Wied</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

SM Empirical Methods and Data Analysis IV					
Kennnummer 1314MSEMD4	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Statistical Analysis of Financial Data b) Topics in Econometrics and Statistics IV		Kontaktzeit a) 45h b) 45h	Selbststudium a) 135h b) 135h	LV-Sprache a) Englisch b) Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Eigenschaften von Finanzmarktzeitreihen • Zeitreihenmodelle • Effizienz von Wertpapiermärkten • Empirische Analyse des Capital Asset Pricing Modells • Empirische Analyse des intertemporaler Asset Pricing Modelle • Volatilitätsmodelle • Marktstruktur und Hochfrequenzdaten 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden. ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen. ... erheben und analysieren Daten mit Hilfe quantitativer / qualitativer Methoden zu ausgewählten wissenschaftlichen Fragestellungen. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfehlung: Solide Kenntnisse grundlegender Methoden der Statistik und Ökonometrie; BM Econometrics oder BM Applied Econometrics (Business Administration) oder BM Advanced Econometrics				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (90)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung eines Kurses. Ein Kurs ist zu besuchen; die schriftliche Prüfung bezieht sich auf den Inhalt eines Kurses.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Ergänzungsbereich Economics Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing				

	<p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p> <p>Master of Science Economic Research: Ergänzungsbereich Economic Research</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Roman Liesenfeld</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

SM Empirical Methods and Data Analysis V					
Kennnummer 1314MSEMD5	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Sommersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Multivariate Statistics b) Panel Data Analysis c) Bayesian Econometrics d) Topics in Econometrics and Statistics V		Kontaktzeit a) 45h b) 45h c) 45h d) 45h	Selbststudium a) 135h b) 135h c) 135h d) 135h	LV-Sprache a) Englisch b) Englisch c) Englisch d) Englisch
2	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>a) Multivariate Statistics:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Varianzanalyse • Eigenwerte • Hauptkomponentenanalyse • Faktoranalyse • Diskriminanzanalyse • Clusteranalyse • Multivariate Testen • Korrelationsanalyse <p>b) Panel Data Analysis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • statisches Paneldatenmodell • dynamisches Paneldatenmodell • Erweiterungen • Faktoranalyse <p>c) Bayesian Econometrics:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prinzipien der Bayesianischen Ökonometrie • Bayesianische Schätzer und Numerische Integration • Importance Sampling und Markov-Chain-Monte-Carlo • Lineares Regressionsmodell mit konjugierten Priorverteilungen • Lineares Regressionsmodell mit nicht-konjugierten Priorverteilungen • Lineares Regressionsmodell mit verallgemeinerter Kovarianzstruktur • Zeitreihenmodelle • Modelle für diskret abhängige Variablen • Anwendung erlernter Methoden mit Hilfe ökonometrischer Software zur Analyse von ökonomischen Datensätzen <p>d) Topics in Econometrics and Statistics 5:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neuere ökonometrische und statistische Methoden • Anwendungen im Bereich der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften 				
3	<p>Lernziele des Moduls</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... verstehen weiterführende, spezialisierte Methoden der Statistik und Ökonometrie. ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen der Statistik und Ökonometrie. ... Analysieren Daten mit Hilfe statistischer und ökonometrischer Methoden zu ausgewählten wissenschaftlichen Fragestellungen. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... diskutieren wissenschaftliche Themen fachgerecht und situationsadäquat. 				

	... verwenden selbstständig Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung
5	Modulvoraussetzungen Empfehlung: BM Econometrics oder BM Applied Econometrics (Business Administration) oder BM Advanced Econometrics
6	Form der Modulabschlussprüfung Mündliche Prüfung: MP
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der mündlichen Prüfung eines Kurses. Ein Kurs ist zu besuchen; die mündliche Prüfung bezieht sich auf den Inhalt eines Kurses.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Ergänzungsbereich Economics Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation Master of Science Economic Research: Ergänzungsbereich Economic Research
9	Modulbeauftragte/r Dr. Bastian Gribisch
10	Sonstige Informationen

Schwerpunktmodul Seminar Statistics and Econometrics					
Kennnummer 1314SMSS00	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Deutsch und Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Sommersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Seminar in Statistics and Econometrics		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Deutsch und Englisch
2	Inhalte des Moduls Das Seminar behandelt Themen z.B. aus den Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> • Zeitreihenanalyse • Mikroökonomie • Markoökonomie • Panelökonomie • Finanzmarktökonomie und -statistik • Bayesianische Ökonometrie und -Statistik • Nichtparametrischer Verfahren • Analyse stochastischer Prozesse • Statistischen Inferenz 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> ... bereiten themenbezogene Fachliteratur auf. ... beurteilen neuere Verfahren der Statistik und Ökonometrie kritisch. ... wenden neuere Verfahren der Statistik und Ökonometrie zur Analyse realer Daten praktisch an. ... verfassen eine schriftlichen Abhandlung nach wissenschaftlichen Standards und präsentieren diese in einem Fachvortrag den anderen Seminarteilnehmern. 				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: Basismodul Econometrics I und/oder Schwerpunktmodul Advanced Statistics (Stochastic Processes) bzw. Advanced Statistics (Statistical Inference)				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: RE, HA				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der kombinierten Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Ergänzungsbereich Economics Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing				

	<p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r</p> <p>Univ.-Prof. Dr. Jörg Breitung Univ.-Prof. Dr. Roman Liesenfeld Univ.-Prof. Dr. Dominik Wied</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

BM Econometrics					
Kennnummer 1314MBECO1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Econometrics		Kontaktzeit 60h	Selbststudium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Lineares Regressionsmodell • Kleinstquadrate (KQ) Methode und verallgemeinerte Kleinstquadrate Methode • Endogenität und Instrument-Variablen (IV) Methode • Maximum-Likelihood (ML) Methode • Modelle für begrenzt abhängige Variablen • Zeitreihenmodelle 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden. ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen. ... erheben und analysieren Daten mit Hilfe quantitativer / qualitativer Methoden zu ausgewählten wissenschaftlichen Fragestellungen. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen keine Empfehlung				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (90)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Basis- und Aufbaubereich Supply Chain Management Master of Science Economics: Basis- und Aufbaubereich Economics Master of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: VWL MA Reg China Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Business Administration - Finance: Basis- und Aufbaubereich Finance Ergänzungsbereich Finance Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems				

	<p>Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing</p> <p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p> <p>Master of Science Business Administration - Marketing: Basis- und Aufbaubereich Marketing</p> <p>Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: VWL MA Reg Osteuropa</p> <p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Basis- und Aufbaubereich Corporate Development</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Basis- und Aufbaubereich Accounting and Taxation</p> <p>Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaftslehre: VWL MA Reg Lateinamerika</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Roman Liesenfeld</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

AM Empirical Methods					
Kennnummer 1314MAEMT1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Sommersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Empirical Methods		Kontaktzeit 45h	Selbststudium 135h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Grundsätze der modernen Datenanalyse • Parametrische und nichtparametrische statistische Schlussfolgerung • Kausale Schlussfolgerung • Spezialisierte ökonomische Werkzeuge • Maschinelle Lernverfahren und Großdatenmethoden • Methoden zur Klassifizierung 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden. ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen. ... erheben und analysieren Daten mit Hilfe quantitativer / qualitativer Methoden zu ausgewählten wissenschaftlichen Fragestellungen. ... diskutieren wissenschaftliche Themen fachgerecht und situationsadäquat mit (fachfremden) Personen. ... verwenden selbstständig Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung				
5	Modulvoraussetzungen Empfehlung: BM Econometrics				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (90)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Basis- und Aufbaubereich Supply Chain Management Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Ergänzungsbereich Economics Master of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: VWL MA Reg China Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Business Administration - Finance: Basis- und Aufbaubereich Finance				

	<p>Ergänzungsbereich Finance Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation Master of Science Business Administration - Marketing: Basis- und Aufbaubereich Marketing Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: VWL MA Reg Osteuropa Master of Science Business Administration - Corporate Development: Basis- und Aufbaubereich Corporate Development Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Basis- und Aufbaubereich Accounting and Taxation Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaftslehre: VWL MA Reg Lateinamerika</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Jörg Breitung</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

SM Supply Chain Strategy					
Kennnummer 1271MSSSY1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Supply Chain Strategy		Kontaktzeit 45h	Selbststudium 135h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Strategieentwicklung • Produktentwicklung • Prozessdesign • Simulation • Anwendungen 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden für die Formulierung und Implementierung von Strategien im Kontext von Supply Chain und Operations Management. ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen in Supply Chains. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet in heterogenen Teams. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... handeln verantwortungsvoll unter Beachtung ökologischer, sozialer und ethischer Kriterien. ... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: PO				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Schwerpunktbereich Supply Chain Management Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: BWL MA Reg China				

<p>9</p>	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Fabian Sting Area Supply Chain Management</p>
<p>10</p>	<p>Sonstige Informationen</p>

SM Supply Chain Innovation					
Kennnummer 1271MSSIN1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Supply Chain Innovation		Kontaktzeit 45h	Selbststudium 135h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Innovationsmanagement: Ideengenerierung, Ideenauswahl, Ideenimplementierung • Innovationsstrategien im Wettbewerb • Auswirkungen von aktuell aufkommenden Technologien auf Supply Chains und das Supply Chain Management 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden Supply Chain Innovationsmanagement. ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen Supply Chain Innovationsmanagement. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet in heterogenen Teams. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... handeln verantwortungsvoll unter Beachtung ökologischer, sozialer und ethischer Kriterien. ... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: PO				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Schwerpunktbereich Supply Chain Management Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing				

	<p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p> <p>Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: BWL MA Reg China</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Fabian Sting Area Supply Chain Management</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

SM Selected Issues in Behavioural Supply Chain Management					
Kennnummer 1271MSIBS1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Sommersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Behavioural Supply Chain Management		Kontaktzeit 45h	Selbststudium 135h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Verhaltensbedingte Entscheidungsfindung • Verhaltensmanagement • Entscheidungs-Heuristik 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden im Behavioural Operations Management. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden. ... erheben und analysieren Daten mit Hilfe quantitativer / qualitativer Methoden zu ausgewählten wissenschaftlichen Fragestellungen. ... konzipieren selbstständig ein Forschungsdesign zu einer Fragestellung. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet in heterogenen Teams. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... präsentieren wissenschaftliche Ergebnisse adressatengerecht. ... verwenden selbstständig Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfehlung: Die Basismodule Supply Chain Analytics I und II sollten absolviert worden sein.				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: PO				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Schwerpunktbereich Supply Chain Management Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Marketing:				

	<p>Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: BWL MA Reg China</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Nicolas Fugger Area Supply Chain Management</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

SM Supply Chain Operations					
Kennnummer 1271MSSOP1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Sommersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Supply Chain Operations		Kontaktzeit 45h	Selbststudium 135h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Bestandsmanagement • Vertragsgestaltung • Kapazitäts- und Revenue Management • Supply Chain Management 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden zur Steuerung von Supply Chains. ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen im Supply Chain Management. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet in heterogenen Teams. ... diskutieren wissenschaftliche Themen fachgerecht und situationsadäquat mit (fachfremden) Personen. ... präsentieren wissenschaftliche Ergebnisse adressatengerecht. ... handeln verantwortungsvoll unter Beachtung ökologischer, sozialer und ethischer Kriterien. ... verwenden selbstständig Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfehlung: Das BM Supply Chain Analytics I sollte absolviert worden sein.				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: PO				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Schwerpunktbereich Supply Chain Management Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Corporate Development:				

	<p>Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: BWL MA Reg China</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Area Supply Chain Management Univ.-Prof. Dr. Ulrich W. Thonemann</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

Schwerpunktmodul Operative Supply Chain Planning					
Kennnummer 1271OSCP01	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Deutsch und Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Production Management		Kontaktzeit 45h	Selbststudium 135h	LV-Sprache Deutsch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Supply Chain Design • Nachfrageprognose • Programmplanung • Losgrößen- und Reihenfolgeplanung • Ablaufplanung • Bestandsmanagement 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... erlangen Kenntnisse über die in der Produktion und dem Supply Chain Management auftretenden Planungsprobleme und deren Lösungsmöglichkeiten, ... erlernen und verstehen die Beziehungen zwischen den relevanten Entscheidungsvariablen, ... verstehen und bewerten Methoden und Konzepte zur Optimierung und Simulation von Supply Chains und ... sind in der Lage, praxisnahe und zugleich theoretisch fundierte Lösungsvorschläge für konkrete Entscheidungsprobleme zu entwickeln, umzusetzen und zu bewerten. ... arbeiten kooperativ in Teams, ... präsentieren und diskutieren Themen des Supply Chain Managements, ... erkennen die Auswirkungen von Entscheidungen, ... lernen verantwortungsvolles nachhaltiges Handeln und ... gestalten eigenständig ihre Lern- und Arbeitsprozesse.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Schwerpunktbereich Supply Chain Management Master of Science Mathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Wirtschaftsmathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe				

	<p>Master of Science International Management: Basis- und Aufbaubereich International Management</p> <p>Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik</p> <p>Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems</p> <p>Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing</p> <p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p> <p>Master of Science Geographie: BWL Master Geographie</p> <p>Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: BWL MA Reg China</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r AD Dr. Johannes Antweiler Univ.-Prof. Dr. Horst Tempelmeier</p>
10	<p>Sonstige Informationen Angeleitetes und strukturiertes Selbststudium in Arbeitsgruppen mit aktiver Ergebnispräsentation. Eine Anmeldung in ILIAS ist erforderlich. Pflichtlektüre wird in ILIAS bekannt gegeben.</p>

Schwerpunktmodul Project Management					
Kennnummer 1271SMPrjM	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Sommersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Project Management		Kontaktzeit 60h	Selbststudium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Projektdefinition und Projektbedingungen • Projektrisikoinalyse und Risikomanagement • Ressourcenzuteilung und Budgetierung • Projektplanung • Projektüberwachung • Projektportfoliomanagement • Management von menschlichem Verhalten in Projekten 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... verstehen die branchenübergreifende strategische Relevanz des Projektmanagements. ... verstehen, erkennen und diskutieren die Bedeutung von Projektkomplexität, Projektunsicherheit und menschlichem Verhalten beim Management von Projekten. ... engagieren sich in Gruppen- und Klassendiskursen, um zu bewerten, wie unterschiedliche Ansätze der Projektplanung und -durchführung von der Projektumgebung abhängen. ... reflektieren ihre selbst entwickelten Projektmanagementfähigkeiten, indem sie diese in Projektgruppen und Fallstudien anwenden. Kritische Reflexion von eigenen und von in Gruppen entwickelten Projektmanagement-Lösungen. ... wenden moderne Methoden der Projektplanung und –durchführung wie agile oder hilfsbasierte Projektmanagementsysteme an. ... wenden Realoptionenanalyse an, um den Wert von unsicheren Projekten zu bestimmen. ... empfehlen Projektansätze zur Bewältigung von Unsicherheit, Komplexität und menschlichem Verhalten unter Berücksichtigung der multidimensionalen Ziele der Projektbeteiligten.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: mind. 12 LP im Bereich Fachliche Grundlagen				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: PO				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Schwerpunktbereich Supply Chain Management Master of Science Mathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics				

	<p>Master of Science Wirtschaftsmathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe</p> <p>Master of Science International Management: Basis- und Aufbaubereich International Management Ergänzungsbereich International Management</p> <p>Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik</p> <p>Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems</p> <p>Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing</p> <p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p> <p>Master of Science Geographie: BWL Master Geographie</p> <p>Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: BWL MA Reg China</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Fabian Sting</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

SM Selected Issues in Supply Chain Management					
Kennnummer 1271MSISP1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Deutsch und Englisch	Modulbeginn unregelmäßig	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Purchasing b) Supply Chain Games		Kontaktzeit a) 45h b) 45h	Selbststudium a) 135h b) 135h	LV-Sprache a) Deutsch b) Englisch
2	Inhalte des Moduls Ausgewählte Aspekte des Supply Chain Managements: <ul style="list-style-type: none"> • Purchasing: Strategic Procurement Management • Supply Chain Games: Data Modelling, Databases and Simulation Tools 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden im Supply Chain Management. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... diskutieren wissenschaftliche Themen fachgerecht und situationsadäquat mit (fachfremden) Personen.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfehlung: Die BM Supply Chain Analytics I und II sollten absolviert worden sein.				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: PO				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung eines Kurses. Ein Kurs ist zu besuchen; die schriftliche Prüfung bezieht sich auf den Inhalt eines Kurses.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Schwerpunktbereich Supply Chain Management Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation				
9	Modulbeauftragte/r Area Supply Chain Management				
10	Sonstige Informationen				

EM Economic Geography I					
Kennnummer 1343MEEGY1	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Start-ups und Innovation in der Europäischen Union		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Räumliche Verbreitungsmuster ökonomischer Aktivitäten in der Europäischen Union • Geographische und interdisziplinäre Ansätze zu Entrepreneurship, Innovation, Kreativität und territorialen Innovationssystemen • Empirische Fallbeispiele aus verschiedenen Regionen der EU 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien der Entrepreneurship- und Innovationsforschung im Kontext der Regionalentwicklung. ... analysieren aktuelle Fragen und Herausforderungen unter Berücksichtigung der Rolle wissensintensiver und kreativer Industrien für die regionale Entwicklung in der Europäischen Union. ... erstellen eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema und leisten dabei einen eigenständigen wissenschaftlichen Beitrag. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... bewerten räumliche Unterschiede in der Europäischen Union kritisch und formulieren auf der Grundlage ihrer Erkenntnisse Empfehlungen für politische Entscheidungsträger.				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: RE, HA				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: SoWi MA Reg Osteuropa Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: SoWi MA Reg Lateinamerika				

	Master of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: SoWi MA Reg China
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr.' Martina Fuchs
10	Sonstige Informationen

EM Economic Geography II					
Kennnummer 1343MEEGY2	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Sommersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Digitalisierung, Smart Manufacturing und 'Smarte' Regionen		Kontaktzeit 60h	Selbststudium 300h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Digitalisierung als Chance und Herausforderung für Internationalisierung und Raumentwicklung • Geographische Ansätze zum digitalen Wandel in Produktions- und Konsumräumen • Smart Manufacturing • 'Smarte' Regionalentwicklung und 'Smart City' Strategien • Regionale Innovationssysteme • Digitalisierung von Wertschöpfungsketten: Fallbeispiele • Digitalisierung und nachhaltige Entwicklung: Institutionelle Arrangements und Strategien 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien des technologischen Wandels hinzu Digitalisierungsprozessen in Produktions- und Konsumräumen. ... analysieren Charakteristiken und aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen der Digitalen Transformation. ... erstellen eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema unter Verwendung wirtschaftsgeographischer Literatur und leisten dabei einen eigenständigen wissenschaftlichen Beitrag. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... bewerten kritisch die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung für verschiedene Akteure (kleine und große Unternehmen, Beschäftigte und Endverbraucher) in unterschiedlichen Wertschöpfungsketten.				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: RE, HA				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: SoWi MA Reg Osteuropa				

	Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: SoWi MA Reg Lateinamerika Master of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: SoWi MA Reg China
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr.' Martina Fuchs
10	Sonstige Informationen

EM Economic Geography III					
Kennnummer 1343MEEGY3	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Globaler Süden und nachhaltige International Business: Ethik, Verantwortung und Steuerung		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltigkeit als interdisziplinäres theoretisches Konzept und strategischer Ansatz von Unternehmen • Theoretische Ansätze der Regionalentwicklung im Kontext internationaler Produktion • Formen und Arten regionalökonomischer Integration in der Weltwirtschaft • Empirische Fallbeispiele aus Regionen des Globalen Südens • Strategien und Steuerung nachhaltiger Entwicklung 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte theoretische Ansätze zu Nachhaltigkeit, Ethik, Unternehmensverantwortung und Governance im Kontext einer globalisierten Wirtschaft. ... bewerten und diskutieren die Ursachen und Grenzen von Corporate Social Responsibility (CSR) und Regional Social Responsibility (RSR) in globalen Wertschöpfungsketten. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren eigenständig Literatur aus der Wirtschaftsgeographie und verwandten Disziplinen sowie Sekundärdaten. ... diskutieren die Auswirkungen ausländischer Direktinvestitionen in Ländern des Globalen Südens im Hinblick auf lokale Ressourcenpools und nachhaltige Entwicklung kritisch. ... bewerten kritisch Upgrading-Strategien in Globalen Wertschöpfungsketten als Treiber für Wachstum und Entwicklung und entwickeln alternative Lösungen.				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: RE, HA				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: SoWi MA Reg Osteuropa Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften:				

	<p>SoWi MA Reg Lateinamerika Master of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: SoWi MA Reg China</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr.' Martina Fuchs</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

EM Economic Geography IV					
Kennnummer 1343MEEGY4	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Deutsch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Sommersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Methoden der Regionalforschung		Kontaktzeit 60h	Selbststudium 300h	LV-Sprache Deutsch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Forschungsmethoden der Wirtschaftsgeographie • Ausgewählte geographische Fallstudien aus Regionen und Städten, bspw. Nordrhein-Westfalen • Planung und Durchführung eines Forschungsprojektes in der Wirtschaftsgeographie 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> ... erheben und analysieren Daten mit Hilfe quantitativer / qualitativer Methoden zu ausgewählten wissenschaftlichen Fragestellungen. ... konzipieren selbstständig ein qualitatives, quantitatives oder mixed-method Forschungsdesign zu einer Fragestellung eines aktuellen Themenfeldes der Wirtschaftsgeographie. ... erstellen eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema und leisten dabei einen eigenständigen wissenschaftlichen Beitrag. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet in heterogenen Teams. ... entwickeln für reale Probleme und Herausforderungen Arbeitsprozesse. 				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: RE, HA				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) <ul style="list-style-type: none"> Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: SoWi MA Reg Osteuropa Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: SoWi MA Reg Lateinamerika Master of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: SoWi MA Reg China 				

<p>9</p>	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Martina Fuchs</p>
<p>10</p>	<p>Sonstige Informationen</p>

Studies Abroad I (Master)					
Kennnummer 1014SAEr01	Workload 360h	LP 12	Modulsprache	Modulbeginn jedes Semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
2	Inhalte des Moduls je nach Kurswahl				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... beschreiben Ansätze der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Sozialwissenschaften aus einer internationalen Perspektive. ... erklären internationale betriebswirtschaftliche, volkswirtschaftliche und sozialwissenschaftliche Fragen. ... diskutieren und vergleichen verschiedene Theorien und Ansätze der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Sozialwissenschaften. ... entwickeln neue intellektuelle Perspektiven auf ihren eigenen Bildungshintergrund. ... erkennen die dynamischen globalen Dimensionen ihres zukünftigen Berufsleben.				
4	Lehr- und Lernformen je nach Kurswahl				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung AN - je nach Kurswahl				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten je nach Kurswahl				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation				

9	Modulbeauftragte/r
10	Sonstige Informationen Sprache: kann in Englisch oder in einer beliebigen Sprache an der Gastuniversität angeboten werden. Dieses Modul kann an einer ausländischen Hochschule studiert werden. In diesem Fall gibt es ein standardisiertes Anerkennungsverfahren. Informationen über die Kursanerkennung (Fristen und Verfahren) stellt das Anrechnungszentrum zur Verfügung (WiSo Anrechnungszentrum: https://www.anrechnungwiso.uni-koeln.de/). Dieses Modul kann auch im Rahmen einer von der WiSo-Fakultät organisierten Summer School besucht werden. In diesem Fall muss die vorherige Prüfungsanmeldung entsprechend den Bestimmungen der WiSo-Fakultät durchgeführt werden.

Studies Abroad II (Master)					
Kennnummer 1014SAEr02	Workload 360h	LP 12	Modulsprache	Modulbeginn jedes Semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
2	Inhalte des Moduls je nach Kurswahl				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... beschreiben Ansätze der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Sozialwissenschaften aus einer internationalen Perspektive. ... erklären internationale betriebswirtschaftliche, volkswirtschaftliche und sozialwissenschaftliche Fragen. ... diskutieren und vergleichen verschiedene Theorien und Ansätze der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Sozialwissenschaften. ... entwickeln neue intellektuelle Perspektiven auf ihren eigenen Bildungshintergrund. ... sind besser ausgestattet, um effektiv die dynamischen globalen Dimensionen ihres zukünftigen Berufslebens zu bewältigen.				
4	Lehr- und Lernformen je nach Kurswahl				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung AN - je nach Kurswahl				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten je nach Kurswahl				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation				
9	Modulbeauftragte/r				

10	Sonstige Informationen Sprache: kann in Englisch oder in einer beliebigen Sprache an der Gastuniversität angeboten werden. Dieses Modul kann an einer ausländischen Hochschule studiert werden. In diesem Fall gibt es ein standardisiertes Anerkennungsverfahren. Informationen über die Kursanerkennung (Fristen und Verfahren) stellt das Anrechnungszentrum zur Verfügung (WiSo Anrechnungszentrum: https://www.anrechnungwiso.uni-koeln.de/) Dieses Modul kann auch im Rahmen einer von der WiSo-Fakultät organisierten Summer School besucht werden. In diesem Fall muss die vorherige Prüfungsanmeldung entsprechend den Bestimmungen der WiSo-Fakultät durchgeführt werden.
-----------	---

3.6.4 Masterarbeit

Masterarbeit im Studiengang Information Systems					
Kennnummer 1015MaIS00	Workload 900h	LP 30	Modulsprache Deutsch und Englisch	Modulbeginn jedes Semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Masterarbeit bei Prof. Ketter b) Masterarbeit bei Prof. Recker c) Masterarbeit bei Prof. Rosenkranz d) Masterarbeit bei Prof. Schoder		Kontaktzeit a) 0h b) 0h c) 0h d) 0h	Selbststudium a) 0h b) 0h c) 0h d) 0h	LV-Sprache a) Deutsch und Englisch b) Deutsch und Englisch c) Deutsch und Englisch d) Deutsch und Englisch
2	Inhalte des Moduls Das Thema der Masterarbeit im Studiengang Information Systems muss dem Schwerpunktbereich oder der von der Prüfungskandidatin oder dem Prüfungskandidaten belegten Gruppe des Ergänzungsbereichs entnommen werden. Sofern das Thema dem Ergänzungsbereich zugeordnet wird, muss der Prüfling im Ergänzungsbereich bereits 18 LP erfolgreich abgelegt haben.				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... sind mit der aktuellen Debatte über die Theorie und Methoden ihres Fachgebiets vertraut und machen sich diese durch ihre eigene unabhängige Forschungsarbeit zunutze. ... identifizieren Fragen und Themen, die den akademischen Anforderungen entsprechen. ... bearbeiten diese Fragen selbstständig unter Verwendung der wichtigsten Primär- und Sekundärliteratur. ... formulieren theoretische und methodische (qualitative und/oder quantitative) Ansätze für die wissenschaftliche Forschung. ... erstellen einen Forschungsplan und setzen diesen eigenständig um. ... organisieren und gestalten einen akademischen Forschungsprozess. ... erheben selbstständig relevante Daten und werten diese methodisch kompetent aus. ... beteiligen sich an der fortgeschrittenen Diskussion theoretischer und methodischer Probleme mit dem Lehrpersonal, anderen Studierenden und interessierten Personen. ... beurteilen Forschungsergebnisse und entwickeln daraus wissenschaftlich und gesellschaftlich relevante Schlussfolgerungen.				
4	Lehr- und Lernformen Masterarbeit				
5	Modulvoraussetzungen 60 LP erfolgreich bestanden.				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung 6 Monate				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Information Systems: Masterarbeit				

<p>9</p>	<p>Modulbeauftragte/r Managing Director Cologne Institute for Information Systems</p>
<p>10</p>	<p>Sonstige Informationen Die Masterarbeit kann in deutscher und englischer Sprache verfasst werden.</p>